



Aus der Region

„Marburg is(s)t Zukunft“

Industriegeschichte erleben

Erzählcafés, Führungen & Vorträge

Zeitreise zurück

„Mittagsstunde“



**IHR PARTNER
FÜR BESONDERES DESIGN**

**KREATIV.
INNOVATIV.
FLEXIBEL.**



marbuch-verlag.de

M **MARBUCH
VERLAG**

Gegründet 1983 von
 Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9-13 und 14-17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
 Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
 (pe) = Presseerklärung
 Tel: 0 64 21-68 44-30, -31
 Fax: 0 64 21-68 44-44
 Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker
 Tel: 0 64 21-68 44-12
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Hasret Sahin

VERANSTALTUNGSKALENDER

Julie Andorfer
 Tel: 0 64 21-68 44-0, Fax: 0 64 21-68 44-44
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
 Tel: 0 64 21-68 44-20, Fax: 0 64 21-68 44-44
 Nina Brand
 Tel: 0 64 21-68 44-11, Fax: 0 64 21-68 44-44
 Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Julie Andorfer
 Tel: 0 64 21-68 44-68, Fax: 0 64 21-68 44-44
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
 Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.
 Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 36 vom 1.1.2020

ABONNEMENT

26 x Ausgabe Marburg 44,- EUR
 51 x Ausgabe Marburg 85,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(2. Quartal 2022)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
 7,751/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft
 zur Feststellung der Verbreitung
 von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
 Geschäftsführer: Norbert Schüren



MAGAZIN _____	4
Aus regionalem Anbau _____	6
Fotobus @ Ockershausen _____	6
Ketzerbach in neuem Glanz _____	7
Industriegeschichte erleben _____	8
DER KRIEG UND DIE FOLGEN _____	9
Tag der Nachhaltigkeit _____	9
Tischbein-Jubiläum in Haina _____	10
AUSSTELLUNGEN _____	11
KULTUR TO GO _____	12
FILM AB! _____	14
MARBURG DIESE WOCHE _____	15
FLOHMARKT _____	20
STELLENMARKT _____	21
FAHRZEUGMARKT _____	22

Titelbild: Der Herbst nach
 Foto: Georg Kronenberg



Aus heimischer Produktion... Foto: Nadine Schrey

Das schmeckt

Regionale Ernährung liegt im Trend. Seit Jahren achten immer mehr Menschen beim Lebensmitteleinkauf auf Nachhaltigkeit. Doch wie sieht es damit ganz konkret in Marburg aus? 2020 haben engagierte Marburgerinnen und Marburger einen Ernährungsrat gegründet, der sich für gesunde, bezahlbare Lebensmittel aus heimischer Produktion stark macht. Das Ziel ist eine „Ernährungswende“, Lebensmittel sollen so erzeugt, verarbeitet, gehandelt und entsorgt werden, dass die natürlichen Ressourcen geschont werden.

Vielversprechende Ansätze wie Vereine zur solidarischen Landwirtschaft, bei der sich die Mitglieder die Kosten und die Ernte einer Gemüsegärtnerei teilen, gibt es bereits. Aber dass soll nur der Anfang sein: Bei einer Ideenwerkstatt lädt der Ernährungsrat am Samstag alle Marburgerinnen und Marburger ein, gemeinsam Wege in die Ernährung der Zukunft zu (er)finden. Mehr auf Seite 6.



Georg Kronenberg



Aus regionalem Anbau

mehr auf Seite 6



Industriegeschichte

mehr auf Seite 8



Nachhaltigkeit

mehr auf Seite 9



Tischbein-Jubiläum

mehr auf Seite 10



Klimastreik am 23. September um 16 Uhr. Foto: Georg Kronenberg



Blaulichttag am Samstag im Gaßmann-Stadion. Archivfoto: Georg Kronenberg

Magazin

Klimastreik am Freitag

Fridays for Future ruft für den 23. September bundesweit zum Klimastreik auf. Motto der Demonstrationen in rund 190 deutschen Städten ist „People not profit“. Der Protestzug startet um 16 Uhr am Erwin-Piscator-Haus. Nach Ende der Demonstration wird es dort ab 17.15 Uhr Infostände, Essen und Livemusik geben.

Blaulichttag im Gaßmann-Stadion

Eine große Einsatzübung von Feuerwehr, THW und Rettungsdienst, dazu Vorführungen von Rettungshundestaffeln, viele Einsatzfahrzeuge zum Anschauen und Anfassen und als Besonderheit die Landung eines Rettungshubschraubers: das steht beim Blaulicht der Stadt Marburg im Georg-Gaßmann-Stadion am Samstag, 24. September, auf dem Programm. An diesem Tag präsentieren sich unter anderem die Feuerwehr, mehrere Rettungsdienste sowie die Polizei den Besucherinnen und Besuchern von 10 bis 14 Uhr mit zahlreichen Angeboten für Groß und Klein. Die große gemeinsame Einsatzübung der Rettungskräfte startet um 10.30 Uhr auf einem Teil des Stadion-Parkplatzes. Für circa 11.30 Uhr ist eine Hundevorführung der Polizei geplant. Zwischen 11.30 und 14 Uhr ist die Landung eines Rettungshubschraubers der Johanniter Luftrettung geplant - abhängig von möglichen Einsätzen.

Im Stadion stellen sich die Marburger Feuerwehren vor. Spieleangebote gibt es bei der Kinder- und der Jugendfeuerwehr. Ebenso präsentieren sich das THW, die DLRG, die Johanniter und das Deutsche Rote Kreuz sowie die DRK-Rettungshundestaffel. Die Polizei ist ebenfalls mit Fahrzeugen vertreten. Außerdem gibt es US-Feuerwehrautos und Feuerwehr-Oldtimer zu besichtigen. Die Freiwillige Feuerwehr Ockershausen sorgt für Verpflegung.

Erzählcafé Rassismus

Rassismus verletzt und hinterlässt Spuren. Opfern fällt es oft nicht leicht, über ihre Rassismus-Erfahrungen zu sprechen. Deshalb lädt das Vielfaltszentrum Marburg am Mittwoch, 28. September, von 18 bis 20 Uhr zu einem Erzählcafé ein, wo Betroffene in einem geschützten Rahmen von ihren Erfahrungen erzählen und einander zuhören können. Eingeladen sind alle Menschen, die sich für das Thema interessieren. Eine Kinderbetreuung ist nach Absprache möglich. Eine Anmeldung wird erbeten unter Info@potluck-vielfalt.de. Das Erzählcafé findet im Beratungs- und Begegnungszentrum am Richtsberg, Sudetenstraße 24, statt.

Bildungsbörse

Die Agentur für Arbeit Marburg bietet am Dienstag, 27. September, von 15 bis 17 Uhr eine Bildungsbörse in der Stadthalle in Stadtallendorf an. Das Motto ist „Lebenslanges Lernen - Weiterbildungsangebote für Beschäftigte und Arbeitssuchende“. Vor Ort vertreten sind zahlreiche Bildungsträger aus der Region, die Weiterbildungsangebote, in Vollzeit, Teilzeit oder in berufsbegleitender Form vorstellen. Die Informationsveranstaltung

richtet sich sowohl an beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Arbeitssuchende als auch an Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber.

Messe für Existenzgründer

Umfangreiche Infos für Existenzgründungen und Start-Ups: Die Gründungsmesse Mittelhessen bietet am Samstag, 15. Oktober, in den Gießener Hessenhallen von 9 Uhr bis ca. 17.30 Uhr ein abwechslungsreiches und informatives Programm. In Vorträgen wird Basiswissen zu Firmengründungen vermittelt, außerdem stellen beratende und fördernde Institutionen aus ganz Mittelhessen an ihren Messeständen Gründungen in den verschiedensten Entwicklungsstadien vor. Mit dabei sind auch die Wirtschaftsförderungen der Stadt Marburg und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Auf knapp 90 Quadratmetern Ausstellungsfläche präsentieren sie Startups und Gründungen sowie zahlreiche Institutionen aus dem Gründungsbereich aus Marburg Stadt und den umliegenden Landkreiskommunen. Neben der Beteiligung aus dem Marburger Land und den bereits bekannten Akteuren aus Stadt und Landkreis Gießen sind außerdem der Lahn-Dill-Kreis sowie der Vogelsbergkreis mit größeren Standflächen vertreten. Auch die heimischen Industrie- und Handelskammern bündeln wieder ihre Kompetenzen: Gleich vier Industrie- und Handelskammern sind gemeinsam präsent. Weitere Infos gibt es unter www.gruendungsmesse-mittelhessen.de.

Einblicke in die blista

Die Marburger Blindenstudienanstalt (blista) nimmt am Aktionstag „Türen auf mit der Maus“ der gleichnamigen WDR-Sendung am 3. Oktober teil: Was, wenn man das

Tafelbild in der Schule oder das Tor beim Fußballspielen nicht sieht? Wer möchte mal Blindenfußball mit dem klingenden Ball ausprobieren? Oder seinen Namen in Braille-Schrift schreiben? Wie lernen eigentlich blinde Kinder?

Solche und viele weitere Fragen werden beim Tag der offenen Tür im blista-Medienzentrum am Montag, 3. Oktober, von 11 Uhr bis 15 Uhr beantwortet.

Kleine und große Maus-Fans erwartet ein spannender Tag und viel Spaß. Sieben blista-Kolleginnen und Kollegen stehen für Angebote, Experimente und Spiele bereit. Treffpunkt ist der Infopunkt auf dem blistaCampus Am Schlag 2-12 in Marburg. Altersempfehlung: 4-12 Jahre, Anmeldung: E-Mail: t.mahnke@blista.de. Insgesamt 446 Unternehmen, Labore, Werkstätten, Fabriken, Museen und andere Institutionen machen bundesweit dieses Jahr bei dem Aktionstag mit. Eine virtuelle Karte mit allen offenen Türen gibt es unter: www.wdrmaus.de/tueroeffner_tag/2022.

Klimaschutz-Förderung für Nachbarschaftsprojekte

Die Stadt Marburg fördert in diesem Jahr Nachbarschaftsprojekte im Klimaschutz mit 40.000 Euro. In der Frühlingsrunde des Wettbewerbs hat die Stadt bereits zwölf Projekte mit mehr als 25.000 Euro bezuschusst. Nun geht es in die Herbstrunde und die Stadt nimmt erneut Bewerbungen für die Förderung entgegen. Wichtig für einen Zuschuss ist neben dem Beitrag zum Klimaschutz auch ein Beitrag zum Gemeinwohl. Vereine, Initiativen, Kindertagesstätten, Schulen, gemeinnützige Unternehmen, Religionsgemeinschaften - kurzum: alle Marburgerinnen und Marburger, die sich en-



Die blista nimmt am Aktionstag „Türen auf mit der Maus“ am 3. Oktober teil. Foto: blista



Die Stadt Marburg fördert wieder Nachbarschaftsprojekte im Klimaschutz. Foto: Maria Godfrida/Pixabay

gagieren wollen - können sich mit einem Gemeinschaftsprojekt bewerben. Es gibt einen Zuschuss von 200 bis 5000 Euro. Die Richtlinie und das Antragsformular gibt es online unter www.marburg.de/NachbarschaftsprojekteKlimaschutz. Bewerbungsschluss ist am 31. Oktober.

In den vergangenen Jahren hat die Stadt Marburg beispielsweise ein Lastenradverleih, Ernährungsprojekte wie etwa die Erstellung eines Klimakochbuchs oder Informationsstände zu klimafreundlicher Ernährung oder Bildungsprojekte wie einen Podcast bezuschusst. Ideen für den Klimaschutz können also vielfältig sein. Wer noch Fragen hat, wird bei der eigens eingerichteten Hotline unter der Nummer 0176/95608341 beraten.

Neues Zentrum für Mikrobienforschung

Das Max-Planck-Institut für terrestrische Mikrobiologie und die Philipps-Universität in Marburg haben am Freitag vergangener Woche das neu geschaffene „Zukunftszentrum Mikrokosmos Erde“ auf dem Campus Lahnberge eröffnet.

„Das Forschungsfeld der Mikrobiologie entwickelt sich rasant und ist eine Schlüsselwissenschaft des 21. Jahrhunderts für Umwelt, Klima und Gesundheit. Mit dem Zukunftszentrum Mikrokosmos Erde entwickeln wir neue Themen und Talente zwischen der Max-Planck-Gesellschaft und der Philipps-Universität Marburg, die wir zur wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Standortentwicklung, aber auch zur Vorbereitung der nächsten Exzellenzinitiative brauchen“, sagte Wissenschaftsministerin Angela Dorn bei der Eröffnung. Mikroorganismen und das globale Klima sind miteinander untrennbar verbunden. Damit ist das ge-

naue Verständnis der Netzwerke mikrobieller Stoffkreisläufe - vom Kleinsten bis in die globalen Maßstäbe - ein wichtiger Schlüssel zur Lösung vieler drängender Fragen unserer Zeit. Das Zukunftszentrum wird insgesamt drei Forschungsgruppen umfassen. Das Projekt hat eine geplante Laufzeit von zunächst sieben Jahren und wird vom Land Hessen mit 6,8 Mio. Euro gefördert.

Tipps zu Strom- & Heizkosten

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet zahlreiche Online-Vorträge mit Energiespartipps, Information zu Heizungserneuerung, Photovoltaik, Gebäudedämmung oder Fördermitteln für Verbraucherinnen und Verbraucher. Am 26. September ist etwa das Thema „Welche Heizung passt zu meinem Haus?“. Am 27. September stehen zwei Vorträge zu Heizungserneuerung sowie Solarstrom auf dem Programm und am 28. September steht das Thema „Dämmwahn Sinn“ oder „Muss das Haus atmen?“ im Fokus. Die Teilnahme an den Online-Vorträgen ist kostenlos nach Anmeldung unter verbraucherzentrale-energieberatung.de/veranstaltungen möglich.

Schlechte elektrische Alternative

Verbraucherinnen und Verbraucher decken sich vor dem Hintergrund der drohenden Gasknappheit mit Heizlüftern und anderen elektrisch betriebenen Direktheizungen ein. Diese seien aber bestenfalls eine sehr teure Notlösung, sagt die Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen. Würde der komplette Wärmeverbrauch über die Steckdose abgedeckt, stiege die Stromrechnung

dadurch auf ein Fünf- bis Zehnfaches an. Dabei ist es nach Angaben der Verbraucherzentrale erheblich, ob Heizlüfter, Elektro-Radiatoren oder Infrarotheizungen genutzt werden. Der Energieaufwand sei für alle direkten elektrischen Wärmeanwendungen grundsätzlich gleich hoch. Außerdem gibt es laut Verbraucherzentrale ein weiteres Risiko: Wenn flächendeckend Gas durch Strom als Energiequelle ersetzt werden würde, drohen sowohl das Stromnetz wie auch die Stromerzeugung an ihre Grenzen zu kommen. Brechen die Stromnetze wegen Überlastung zusammen, hat das wesentlich gravierendere Folgen als niedrige Raumtemperaturen.

Pflege von Angehörigen

Wie kann eine Balance zwischen Beruf, der Pflege von Angehörigen und den persönlichen Bedürfnissen gelingen? Dazu bietet das Kreisgesundheitsamt in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Marburg-Biedenkopf einen fünfjährigen Bildungsurlaub an. Inhalt: Berufstätig und in eine familiäre Pflegesituation eingebunden zu sein, bringt Herausforderungen mit sich. Die Betroffenen

müssen den Anforderungen im Beruf und gleichzeitig den Bedürfnissen der Pflegebedürftigen gerecht werden. Wenn dabei aber das eigene Wohl zu kurz kommt, kann dies zu großen körperlichen und seelischen Belastungen führen. Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmenden zu ermöglichen, eine Balance zwischen Arbeit, Pflege und persönlichen Bedürfnissen zu erreichen und gleichzeitig wertvolle Informationen rund um die Pflege mitzunehmen. Die Teilnehmenden erhalten dabei einen Überblick über regionale Entlastungs- und Unterstützungsangebote, über Unterstützungsmöglichkeiten durch den Arbeitgeber sowie die Gelegenheit, sich mit ihrer persönlichen Situation durch fachliche Begleitung auseinanderzusetzen.

Der Bildungsurlaub dauert von Montag, 21. November, bis Freitag, 25. November, jeweils von 9 bis 16 Uhr. Veranstaltungsort ist das Dorfgemeinschaftshaus in Kirchhain-Kleinseelheim. Die Teilnahme kostet 75 Euro.

Weitere Infos und Anmeldungen über die Homepage der vhs auf www.vhs-marburg-biedenkopf.de. Anmeldeschluss ist der 31. Oktober.

kro

hr1-Moderator Tim Frühling liest am 30.9.2022 in der Buchhandlung am Markt aus seinem Krimi „Hessentagtod“

Beginn: 19:00 Uhr
Eintritt: 15,00 Euro

Reservierung ab sofort möglich!

Buchhandlung am Markt – Otto Roppel
Markt 10 • 35037 Marburg
Tel.: 06421/25164
E-Mail: buch@bam-mr.de
www.otto-roppe.de





Regionale Ernährung liegt im Trend. Wie, wo und von wem können die Produkte angebaut, gelagert, verteilt und gekauft werden? Foto: Sabrina Ripke/Pixabay

Aus regionalem Anbau

Ideenwerkstatt „Marburg is(s)t Zukunft“ am 24. September

Leckeres Obst und Gemüse aus regionalem Anbau und das ist erst der Anfang: 80 Prozent unserer Nahrungsmittel stammen bei der Zukunftsvision des Marburger Ernährungsrats für 2032 aus unserem Landkreis. Doch was muss geschehen, damit die Stadt Marburg das in zehn Jahren schafft? Wie, wo und von wem werden die Produkte angebaut, gelagert, verteilt, gekauft? Und wo kommen Kaffee, Mango, Avocado und andere Lebensmittel her, die nicht in der Region angebaut werden?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung „Marburg is(s)t Zukunft“ am Samstag, 24. September, im Lutherischen Kirchhof. Dabei nimmt der Ernährungsrat gemeinsam mit dem „kollektiv von morgen“ die Besucherinnen und Besucher auf eine Zeitreise ins Jahr 2032 mit. Gemeinsam mit den Gästen wollen sie Ideen entwickeln, wie die „Ernährungswende“ hin zu nachhaltigen regionalen Produkten innerhalb von nur zehn Jahren erreicht werden kann. Die Marburger

Künstlerin Randi Grundke wird die Ergebnisse grafisch visualisieren. Die bei der Zukunftswerkstatt gewonnenen Erkenntnisse sollen Impulse für die Ausarbeitung einer Strategie zur Gestaltung der „Ernährungswende“ in Stadt und Landkreis dienen. Ernährung müsse wieder regionaler werden, „weil weniger Emissionen durch kurze Wege entstehen“, unterstreicht Christian Weingran vom Vorstand des Ernährungsrats. Deshalb gelte es, regionale Wertschöpfungsketten zu erhalten und auszubauen. Vielversprechende Ansätze gibt es bereits:

„Als wir 2013 als erste Solawi-Gemeinschaft in Marburg angingen, uns die Kosten und die Ernte einer Gemüsegärtnerei zu teilen, hätte niemand von uns geglaubt, dass es zehn Jahre später schon insgesamt fünf Solawis in Mittelhessen geben würde“, berichtet Vera Zimmermann, die seit 2017 für die Organisation und Verwaltung der Solawi Marburg verantwortlich und auch im Vorstand des Ernährungsrats aktiv ist. Ihre Vision: „Wenn wir an die Zukunft denken,

stellen wir uns vor, dass jedes Dorf und jeder Stadtteil mindestens eine Solawi hat und Tausende Menschen in der Region mit Gemüse und weiteren Lebensmitteln versorgt werden - saisonal, regional, transparent und fair!“

Und Clara Josuttis, die für die Öffentlichkeitsarbeit beim Ernährungsrat zuständig ist, ist überzeugt: „Marburg is(s)t nicht nur

anders, sondern auch lecker. Ich bin selbst noch dabei, die kulinarische Vielfalt Marburgs kennenzulernen und bin begeistert, was in Marburgs Gärten und auf den heimischen Äckern wächst. Gerade genieße ich vor allem Marburger Paprika, Knoblauch, Bohnen und Tomaten. Leere Supermarktregale während der Pandemie haben uns gezeigt, wie sensibel die globalen Lieferketten sind. Das heißt für mich: weniger (Un)Supermarkt, mehr Lebensmittel von hier. Das sichert Arbeitsplätze in der Region und schützt zudem das Klima.“

kro/pe

Fotobus @ Ortenberg

Bis zum 30. September macht der Fotobus auf dem Parkplatz am Ortenbergsteg Station.

Das Programm:

- **22.9. 14-18 Uhr:** Ausstellung „Waggonhalle Theater/Impro/Überraschung“
- **23.9. 14-18 Uhr:** Ausstellung „Planungen Ortenberg“
- **23.9. 17-18 Uhr:** Bürgersprechstunde mit Oberbürgermeister Thomas Spies
- **24.9. 11-17 Uhr:** Ausstellung mit Bildern von Miriam Noah
- **25.9. 14-18 Uhr:** Ausstellung „Rund um die Eisenbahn und Nachtwächterbote“
- **26.9. 14-18 Uhr:** Ausstellung „Ev. Hochschule Tabor - Altenpflegeheim/Gästehaus“
- **27.9. 14-18 Uhr:** Ausstellung mit Bildern von Monika Bunk und Erhart Dettmering
- **28.9. 14-18 Uhr:** Ausstellung & Aktion „Bahn-Landwirtschaft“/Gang zur Obstbaumpflanzung
- **29.9. 14-18 Uhr:** Ausstellungen „Aktive Ortenberg-Gemeinde“, „Gemälde: Heike Vöge“
- **30.9. 14-18 Uhr:** Ausstellung „Unterwegs auf den Elisabethpfaden“

Termin „Marburg is(s)t Zukunft“

Die Veranstaltung findet am Samstag, 24. September, von 11 bis 14 Uhr im Lutherischen Kirchhof statt (bei Regen im Kerner). Die Zukunftswerkstatt ist der Abschluss der Veranstaltungen des Ernährungsrats im Marburger Jubiläumsjahr. Im Zuge des Stadtjubiläums organisierte der Ernährungsrat unter anderem Diskussionsveranstaltungen und mehrere Erzählcafés von April bis Mai in verschiedenen Stadtteilen. Dort stand das Erinnern an Landwirtschaft und Ernährung in früheren Zeiten im Fokus.

Ernährungsrat @ Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt an der Frankfurter Straße wird Sternekoch Timo Fago am Samstag, 15. Oktober, ab 11 Uhr heimische Erzeugnisse zubereiten und den Marktbesucherinnen und -besuchern als kulinarisches Erlebnis ihrer Region kostenfrei als Apetit Happen anbieten. Passend zur Saison ist das Thema „Lagergemüse und Getreide: vergessene Evergreens ohne Kühlschrank“.

Ernährungsrat Marburg & Umgebung

Der im Oktober 2020 gegründete Verein ist ein Zusammenschluss von Akteurinnen und Akteuren aus Land- und Ernährungswirtschaft, dem Lebensmittelhandwerk und der Gastronomie, von alternativen Erzeugungs- und Handelsmodellen, Urban Gardening- und Foodsaving-Initiativen, von Bildung und Wissenschaft sowie von engagierten Verbrauchern. Auch Politik und Verwaltung sollen in dieses Netzwerk einbezogen werden.

Der Ernährungsrat versteht sich als Impulsgeber, der Entwicklungen im lokalen Ernährungssystem anstoßen, Projekte anregen und mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen auf Themen rund um Ernährung und Erzeugung aufmerksam machen will. Geplant sind auch neue Formate des gemeinschaftlichen Kochens und Genießens.

Weitere Infos:
www.ernaehrungsrat-marburg.de



Sternekoch Timo Fago aus Gießen zeigt auf dem Wochenmarkt in der Frankfurter Straße am 15. Oktober, was für Köstlichkeiten sich aus Lagergemüse zubereiten lassen. Foto: Ernährungsrat Marburg

Rezept-Tipp des Ernährungsrats

Pinke Solawi-Suppe

- 3 Rote Beten (mittelgroß, ca. 600g)
- 1 Knolle Sellerie (mittelgroß, ca. 200g)
- 1 Stück Rettich (ca. 100g)
- 1 große Zwiebel
- 1 säuerlicher Apfel
- 600ml Wasser
- 200ml Apfelsaft
- 2 Knoblauchzehen
- 1 TL Kreuzkümmel
- 1 TL Zitronensaft
- Salz, Pfeffer



Leckeres aus der Region. Foto: Pixabay

nach Belieben saure Sahne/Sojasahne/Hafersahne

1. Beten, Sellerie, Rettich und Zwiebel schälen, in kleine Würfel schneiden beziehungsweise den Rettich reiben, in einen Topf geben und heiß anbraten. Apfelsaft, Wasser, Kreuzkümmel und kleingeschnittenen Knoblauch zugeben, zum Kochen bringen und für ca. 30 Min. köcheln, bis die Beten und der Rettich weich sind.
2. Suppe pürieren. Mit Zitronensaft, Salz und Pfeffer abschmecken. Nochmals auf kleiner Hitze für 5 Min. durchziehen lassen.
3. Zum Servieren 1 TL saure Sahne oder Sojasahne/Hafersahne in die Suppe geben.

Ketzerbach 63 in neuem Glanz

Nach etwa dreijähriger Bau-phase ist das Universitätsgebäude Ketzerbach 63 wieder für Forschung und Lehre geöffnet. Ehemals von der Pharmazie genutzt, finden hier nun das Institut für Politikwissenschaft und das Dekanat des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften und Philosophie ihren Platz. Ein wichtiges Ziel der Sanierung war laut Philipps-Universität, die Energiebilanz des Gebäudes zu verbessern und den Bau zugleich denkmalgerecht zu sanieren. Mit dem Abschluss der Bauarbeiten ist auch ein wichtiger Meilenstein in der Entwicklung des geistes- und gesellschaftswissenschaftlichen Campus Firmani der Philipps-Universität erreicht. Das Gebäude an der Ketzerbach 63 hat eine lange Geschichte – 1841 als anatomisches Institut errichtet, gehört es zu den ältesten Backsteinhäusern in Marburg. „Es handelt sich um ein sehr bedeutendes Baudenkmal. Ich freue mich sehr, dass wir es mit Unterstützung des Landes Hessen denkmalgerecht in das

21. Jahrhundert bringen konnten – die Steigerung der Energieeffizienz ist insbesondere angesichts der aktuellen Energie- und Klimakrise einfach unabdingbar“, sagt Prof. Thomas Nauss, Präsident der Philipps-Universität Marburg. Die Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich auf etwa 11,5 Millionen Euro. Davon stellte das Land Hessen etwa 9 Millionen Euro zur Verfügung. 2,5 Millionen Euro steuerte die Universität bei. Der Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen betreute die Baumaßnahme.

pe



Ketzerbach 63 (Mitte). Foto: Markus Farnung



Die historische Brücker Mühle ist der ideale Ort für einen Fotoworkshop. Fotos: Landkreis Marburg-Biedenkopf

„Aus Ruinen auferstanden? Narrative und politische Mythen der Nachkriegszeit in der Industriegemeinde (Stadt-)Allendorf“

Do. 29.9. 19 Uhr, digital

In der Nachkriegszeit erlebte die junge Bundesrepublik eine Phase voller Umbrüche und Zäsuren. Es entstanden Mythen und Narrative, die das Selbstverständnis der Republik nachhaltig prägen sollten. Im Mikrokosmos der Industrie- und Vertrieben-Gemeinde Stadtallendorf zeigten sich diese Entwicklungen besonders eindrücklich, berichtet Simon Specht in seinem Vortrag.

Teilnahme-Link: webconf.hrz.uni-marburg.de/c/jor-gje-odi-kex.

Fotoworkshop

Sa. 1.10. 10-13 Uhr, Brücker Mühle, Am Friedenstein 6, Amöneburg

Die historische Bedeutung der Brücker Mühle durch die Schlachten des Dreißigjährigen Krieges und des Siebenjährigen Krieges, aber vor allem auch die durch die Mühle erfolgte Trinkwasserversorgung der Stadt Amöneburg machen sie zu einem besonderen Ort der Arbeits- und Industriegeschichte. Der Fotoworkshop mit Andreas Maria Schäfer bietet durch eine professionelle Anleitung die Möglichkeit zur Entwicklung eines besonderen Blicks auf die Details und die Struktur der Mühle.

Die Teilnehmeranzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Anmeldungen unter Beckeran@marburg-biedenkopf.de oder unter 06421/4051790.

Voraussetzung ist das Beherrschen des eigenen Kamera-Equipments. Ein weiterer Workshop wird am 22.10. im Basaltwerk Nickel in Dreihausen angeboten.

Lorena Zoë Röhrsheim

Industriegeschichte erleben

Erzählcafés, Führungen & Vorträge in der Woche der Arbeits- & Industriekultur

Von einfachsten Arbeitsbedingungen im 19. Jahrhundert bis zu modernen und anspruchsvollen beruflichen Tätigkeiten: Wie hat sich das Arbeitsleben in unserer Region geändert? Welche Bedeutung hatte die Industrialisierung, hatte der Ausbau der Eisenbahn oder auch des Stromnetzes für den Alltag, für das soziale Gefüge? All das ist bei der Woche der Arbeits- und Industriekultur vom 24. September bis zum 2. Oktober Thema von Ausstellungen, Führungen, Vorträgen und Erzählcafés im ganzen Landkreis. Mehr als ein Dutzend Veranstaltungen hat die Kreisverwaltung dafür in Zusammenarbeit mit heimischen Industriebetrieben, Vereinen oder auch Einzelpersonen organisiert. Dabei wird der Bogen gespannt von der Elektrifizierung und dem Ausbau der Trinkwasserversorgung über die Vorstellung heimischer Industriebetriebe bis zum Einblick in die Sprengstoffproduktion in Stadtallendorf in der Nazizeit. Hier eine Auswahl aus den Veranstaltungen:

Im Anschluss können sich Interessierte das Dokumentations- und Informationszentrum in Stadtallendorf anschauen.

Ausstellung: Industriegeschichtliche Entwicklung der Strom- und Wasserversorgung in der Region.

Sa. 24.9. bis So. 30.10. Regionalmuseum „Hinz Hoob“, Weinhäuserstr. 32, Gladenbach-Weidenhausen

Über mehrere Wochen präsentiert das Regionalmuseum eine Dauerausstellung mit Bildern über die Elektrifizierung und Wasserversorgung ab dem 20. Jahrhundert. Durch die Entwicklungen der Strom- und Wasserversorgung veränderten sich für die Menschen die Arbeit, Freizeit und auch das Wohnen.

Öffnungszeiten: 24.9.-2.10. täglich 16-18 Uhr; 3.10.-30.10. sonntags 14-17 Uhr

„Vom Landbahnhof zur Pendlerstation“ - Aus der Geschichte des Bahnhofs Fronhausen und der Main-Weser-Bahn

So 25.9. 19.30 Uhr, Güterbahnhof 1849, Bahnhofstraße 44, Fronhausen
Fronhausen bekam früh mit dem Bau der Main-Weser-Bahn eine Bahnstation. Damit verbunden waren Wandlungen im sozialen Gefüge des Ortes und bauliche Eingriffe. Über beides referiert Lutz Münzer in seinem Vortrag.

Vortrag und Erzählcafé: „Wie die Steckdose und der Wasserhahn in unsere Region kamen“

Do. 29.9. 15-17 Uhr, Bürgerhaus Bortshausen, Ebsdorferstr. 13, Marburg-Bortshausen

Welchen Einfluss hatten Elektrifizierung und Wasserversorgung im frühen 20. Jahrhundert auf Kultur und Lebensweise in unserer Region? Anna M. Becker gibt mit ihrem Vortrag einen Einblick in die Versorgungen unserer Region ab dem 20. Jahrhundert. Anschließend wird der Film „Das Glücksschwein“ über die Nutzung der Elektrizität in der Landwirtschaft mit anschließendem Erzählcafé gezeigt.

Auftaktveranstaltung

Sa. 24.9. 11-13 Uhr, Stadthalle Stadtallendorf

Zur Eröffnung der Veranstaltungswoche gibt Prof. Christian Kleinschmidt eine Einführung in die Thematik in seinem Vortrag „Was ist Industriekultur?“. Markus Morr, Fachdienstleiter Kultur und Sport beim Landkreis, stellt die Route der Arbeits- und Industriekultur in Marburg-Biedenkopf vor.



Von dem Waschfass zur Waschmaschine: Anna M. Becker gibt einen Einblick in die Versorgung unserer Region.



Die Bahnstation in Fronhausen änderte auch das soziale Gefüge des Ortes.



Wohnungen größtes Problem

Serie: Der Krieg und die Folgen

Etwa 1200 Flüchtlinge aus der Ukraine leben derzeit in Marburg. Das entspricht rund 1,5 Prozent der Bevölkerung. Ihr größtes praktisches Problem in der Universitätsstadt: eine günstige Wohnung zu finden.

Gut ein Drittel der Geflüchteten sind Kinder und Jugendliche, etwa 15 Prozent sind älter als 60 Jahre alt. Bislang sind - entgegen anderslautenden Berichten - nur wenige in ihre Heimat zurückgekehrt: „Es gibt Geflüchtete, die mit dem Auto ins Kriegsgebiet fahren, wenn es gerade etwas friedlicher ist, und wiederkommen, wenn die Front näher rückt“, berichtet Johannes Maaser, der städtische Koordinator der Lenkungsgruppe für Integration. Daher ist die Zahl der geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainer seit drei Monaten weitgehend stabil und steigt noch leicht. Derzeit kommen jeden Monat noch etwa 20 bis 30 Menschen aus der Ukraine nach Marburg.

Im Unterschied zu Geflüchteten aus Syrien, Afghanistan, Nigeria oder anderen Kriegsgebieten in der Welt haben die Menschen aus der Ukraine sofort einen legalen Aufenthaltsstatus in Marburg und müssen kein Asylverfahren durchlaufen. Damit haben sie einen leichteren Start in Deutschland. So dürfen gleich arbeiten, Sozialleistungen beziehen, Wohnungen suchen, Kindergeld beantragen und haben Zugang zu Förderpro-

grammen. „Von den ukrainischen Flüchtlingen sind relativ viele erwerbstätig“, sagt Maaser. Vor allem in der Gastronomie, im Zimmerservice, im Lager oder bei Ferrero haben sie kleinere Jobs gefunden. Manche arbeiten auch von Deutschland aus im Homeoffice für ukrainische Firmen.

Durch ihren guten rechtlichen Status können sie sich ihren Lebensort in Deutschland auch selbst wählen: „Sie haben sich Marburg ausgesucht“, sagt Maaser: „Sie haben also meist auch irgendeine Art von Netzwerk.“ Auch deshalb leben sie relativ dezentral über die Universitätsstadt verstreut. Wohnraum zu finden, ist dennoch ein großes Problem. In den ersten Wochen des Kriegs mietete die Stadt zum Beispiel das Hostel am Bahnhof sowie Pensionen an, um die Familien unterzubringen, die im März und April zu Hunderten nach Marburg kamen. Die Notunterkünfte wurden größtenteils wieder geschlossen. Jetzt gibt es noch eine größere Unterkunft am Richtsberg - für diejenigen, die partout keine Wohnung finden: „In Marburg günstige Wohnungen zu finden, ist sehr schwierig“, erklärt Maaser.

Dazu kommt, dass nur wenige bei ihrer Ankunft deutsch sprechen. Hier hilft die Ukrainehilfe, die bereits Anfang März von der Stadt Marburg eingerichtet wurde. Dabei handelt es sich um eine An-

laufstelle, in der sich die Geflüchteten anmelden können und erste Informationen erhalten. Für die Anlaufstelle wurden eigens studentische Hilfskräfte engagiert. Die Studierenden kommen selbst aus der Ukraine oder den Nachbarländern. Sie sprechen ukrainisch oder russisch und sind „weit über das normale Maß hinaus engagiert“, so Maaser. So helfen sie in dringenden Fällen auch bei Arztbesuchen und begleiten verletzte Menschen in die Klinik. Im Alltag geht es meist um das Ausfüllen von Antragsformularen, den Stadtpass, Sozialleistungen

oder das Eröffnen eines Kontos. Es gibt Sprechstunden im Stadtbüro sowie Sprechstunden zu den Themen Arbeit, Grundsicherung, Kindertagesstätten und Schulen in der Mauerstraße 3 (www.marburg.de, Stichwort Ukrainehilfe). Dort können sich auch Einheimische melden, die sich für die Kriegsflüchtlinge engagieren wollen. Die Hotline für Geflüchtete aus der Ukraine ist montags bis donnerstags von 10 bis 13 Uhr sowie mittwochs von 10 bis 16 Uhr unter 06421/2014000 (ukrainehilfe@marburg-stadt.de) erreichbar.

Gesa Coordes



In den ersten Wochen des Kriegs mietete die Stadt das Hostel am Bahnhof sowie Pensionen an, um die Familien unterzubringen. Archivfoto: Georg Kronenberg

Praktisch und greifbar

Tag der Nachhaltigkeit am 24. September

Nachhaltig engagierte Vereine, Initiativen und Unternehmen aus dem Landkreis präsentieren sich am Samstag, 24. September von 13 bis 18 Uhr rund um die Gemeindehalle in Cölbe. Auf dem Tag der Nachhaltigkeit treffen Besucher nicht nur nachhaltig wirtschaftende Betriebe aus der Region. Auch Bereiche der Kreisverwaltung wie zum Beispiel das Radverkehrsteam, die Arbeitsgruppe Biodiversität oder der Fachbereich Mobilität und Verkehrsinfrastruktur stellen ihre Aktivitäten vor, die zur Nachhaltigkeit beitragen. Bei Mitmachaktionen können Besucher bei-

spielsweise Lastenräder zur Probe fahren oder ihr fußballerisches Können mit einem fair produzierten Ball an einer Torwand beweisen. Für die Kleinen bietet der Verein Junge Entwicklung Fördern (JEF) ein Bastelprogramm an. Fürs leibliche Wohl ist bei der

Veranstaltung ebenfalls gesorgt. Im Großen Saal der Gemeindehalle überreicht Landrat Jens Womelsdorf um 14.30 Uhr die Förderurkunden für das „Bürger*innen-Budget Nachhaltigkeit“, das gemeinwohlorientierte und nachhaltige Projekte im Landkreis mit

insgesamt 25.000 Euro unterstützt. Die Förderung erhalten in diesem Jahr 15 Vereine, Privatpersonen und Initiativen. Die geförderten Projekte reichen vom Pflanzen von Obstbäumen bis zur Einrichtung eines insektenfreundlichen Gartens.

Um 16.15 Uhr tritt das Improvisationstheater „Fast Forward Theatre“ mit einem interaktiven Stück über Klimaschutz auf. Außerdem findet um 17 Uhr eine Modenschau mit fair gehandelten Textilien statt, die von dem „Duo Essenz“ musikalisch begleitet wird.

Ein Flohmarkt unter dem Motto „alt und kreativ“ rundet den Tag der Nachhaltigkeit ab. Im Anschluss an den Tag der Nachhaltigkeit lädt der Heimatverein Cölbe ab 17 Uhr zu einem Weinfest hinter der Gemeindehalle ein.

pe/Mia



Nachhaltigkeit wird groß geschrieben am Samstag rund um die Gemeindehalle in Cölbe. Foto: annca/Pixabay



Vom Sohn des Klosterbäckers zu einem der bekanntesten deutschen Maler: Johann Heinrich Tischbein d. Ä. Foto: Verein der Freunde des Klosters Haina

Glück und Talent

Tischbein-Jubiläum in Haina

Das Jahr 2022 ist ein Tischbein-Jahr – Am 3. Oktober jährt sich zum 300. Mal der Geburtstag von Johann Heinrich Tischbein d. Ä., der in der bekanntesten Malerfamilie eine Schlüsselstellung einnahm. Als erster schaffte der Sohn des Klosterbäckers aus Haina den Aufstieg zu einem der bekanntesten deutschen Künstler und wurde Hofmaler sowie Akademie-Direktor in Kassel. In dieser Position förderte er auch seine Verwandten, unter denen sein Neffe Johann Heinrich Wilhelm Tischbein (1751-1829) wegen des berühmten Goethe-Porträts der bekannteste ist. Die Präsentation „Johann Heinrich Tischbein d. Ä. und die Farben des Südens“ fügt sich in eine Serie gleichartiger Veranstaltungen ein, mit denen in Haina schon seit 2015 Jahr um Jahr das Schaffen der dort verwurzelten Malersippe

unter wechselnden Aspekten gewürdigt wird.

Ein besonderer Akzent liegt auf der Jugend des Künstlers, der als sechstes von neun Kindern des Klosterbäckers Johann Heinrich Tischbein (1683-1764) und seiner Frau Susanna Margaretha Hinsing (1690-1772) in Haina aufwuchs. Erstmals werden Zeichnungen und Pläne des Stammhauses der Familie, der Obermühle, öffentlich gezeigt. Sie werden im hessischen Staatsarchiv in Marburg aufbewahrt. Das Gebäude, in dem sich neben dem Mahlwerk auch die Backstube und die Wohnung der Familie Tischbein befanden, ist 1883 abgebrannt.

Offenkundig war die Familie, zu der auch zwei Töchter gehörten, mit einer kreativen Ader gesegnet. Schon früh leiteten Vater und Mutter ihre Kinder zum Zeichnen, die Mädchen auch zu Handarbei-

ten an. Als erster erhielt Johann Valentin Tischbein (1715-1768) eine Ausbildung als Tapetenmaler, nachdem ihn 1729 ein Darmstädter Hofbeamter beim Zeichnen in der Hainaer Klosterkirche entdeckt hatte. Valentin lernte vier seiner sechs jüngeren Brüder als Maler an, darunter Johann Heinrich, der dann mit viel Glück und Talent eine erstklassige Ausbildung auch im Ausland erhielt.

Er verdankte dies der Förderung durch Anton Heinrich Friedrich Reichsgraf von Stadion zu Thann und Warthausen (1691-1768), der seinerzeit Minister und Großhofmeister des Kurfürsten und Erzbischofs von Mainz war. Graf Stadion finanzierte dem jungen Tischbein einen mehrjährigen Aufenthalt bei bekannten Malern in Paris, Venedig und Rom. Zu seinen Lehrmeistern gehörten Charles André van Loo, der spätere Erste Maler des französischen Königs, und der venezianische Rokoko-Künstler Giovanni Battista Piazzetta.

Während dieser Studienjahre lernte der junge Tischbein „die Farben des Südens“ kennen und setzte

die erhaltenen Anregungen in seinem eigenen Schaffen um. „Er verwandte nun lebhaftere Farben und lernte, genau zu zeichnen und die Figuren richtig zu erfassen“, sagt Kunsthistorikerin Caroline von der Osten-Sacken. „Die Kunst, wie sich Gefühle in Gesten und Gesichtern spiegeln, hatte Tischbein im Ausland kennengelernt und kam vor allem in seinen Historienbildern zum Ausdruck. Ein großer Teil seines Werks besteht aus Porträts, darunter sehr persönlichen Bildnissen seiner beiden Ehefrauen und seiner Töchter, die in der Ausstellung gezeigt werden und die den gehobenen Lebensstil der Tischbeins zeigen.“

Mit seiner neuartigen Malweise erregte Johann Heinrich Tischbein nach seiner Rückkehr in Deutschland beträchtliches Aufsehen. Als der hessische Landgraf Wilhelm VIII. (1682-1760) bei einem Kuraufenthalt in Schlangenbad 1753 eines seiner Bilder sah, ließ er sich sofort auch selber porträtieren und stellte den jungen Künstler dann als Hofmaler in Kassel ein. Unter Wilhelms Sohn und Nachfolger Friedrich II. wurde Tischbein auch Professor und der erste Direktor der 1777 gegründeten Kasseler Kunst-Akademie. In dieser Eigenschaft förderte er auch seine Tochter Amalie sowie einige seiner Neffen, darunter vor allem den „Goethe-Tischbein“ Johann Heinrich Wilhelm sowie Johann Friedrich August Tischbein (1750-1812), der ein Sohn seines Bruders Valentin war und später ein bekannter Porträtist wurde. Johann Heinrich Tischbein d. Ä. wirkte in Kassel bis an sein Lebensende und gehörte zu den bekanntesten Historien- und Porträt-Malern seiner Zeit in deutschen Landen. Ein Jahr vor seinem Tod im Jahr 1789 besuchte er noch einmal seinen Heimatort Haina und schenkte der Kirche sein Gemälde „Christus am Ölberg“, das bis heute in einem Seitenraum zu sehen ist. Aus seinem reichhaltigen Schaffen sind im Ganzen schätzungsweise um die 300 Werke erhalten, darunter die komplette künstlerische Ausstattung von Schloss Wilhelmsthal bei Kassel.

pe/MiA

„Johann Heinrich Tischbein d. Ä. und die Farben des Südens“

Ausstellung zum 300. Geburtstag im Kloster Haina

Tgl. außer montags 11-17 Uhr, bis 30. Oktober

www.klosterhaina.de

Ausstellungen

• 17QM - Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr
„Paarweise“ - Informelle Gemälde und Porträts von Ilka Christof. Vernissage: 24.9., 18 Uhr. (bis 22.10.)

• BiP

Am Grün 16
Mo-Mi 8.30-12.30, Do 15-18 Uhr
„Marburg erinnern - Gesichter erzählen Geschichten“ - Fotografien von Heike Heuser und Gemälde von Dr. Sabine Schock. (bis 7.10.)

• Brüder-Grimm-Stube

Markt 23,
Do-Mo 15-19 Uhr
„Die virtuelle Synagoge“ - Erkunden der mittelalterlichen Synagoge am Obermarkt mit Virtual-Reality-Brillen

• Café am Markt

Markt 9
Mo-Sa 9-18, So 10-18 Uhr
„Bildliche Wahrheiten“ - Fotografien von Karlheinz Schuhmacher. (bis 12.10.)

• Ernst Leitz Museum Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Mo-So 10-18
Andy Summers: „A Certain Strangeness“ - Umfangreiche Werkshau des britischen Fotografen und Musikers Andy Summers aus den Jahren 1979-2018. (bis 5.10.)
„Seelenlandschaften. Mensch und Natur im Fokus“ - Arbeiten der deutschen Fotografin Nomi Baumgartl. (bis 5.10.)

• Galleria Bruno P.

Neustadt 4
Di-Sa 13-17 Uhr
„Mujeres de sombras“ (dt.: „Frauen im Schatten“) - Acryl-Arbeiten des Kubaners Yovany Enriquez Rodriguez. (bis 31.9.)

• Galerie JPG

Weidenhäuser Str. 34
Di/Do/Fr 15-17, Sa 11-15, So 14-17 Uhr (auch nach Vereinbarung 0176/61731093).
„Auf den Spuren der Franzosen in Marburg“ - Ausstellung der Deutsch-Französischen Gesellschaft Marburg e.V. über den Einfluss, den Französischen und Franzosen auf das Leben in Marburg hatten und heute noch haben. (bis 21.10.)

• Galerie Kunstmobil am Richtsberg

BSF-Gelände, Damaschkeweg 96
Mo-Fr 10-16 Uhr
„Planeten - Auf der Suche nach unbekanntem Welten“ - Graffiti-Arbeiten des BSF-Jugendclubs. (bis 30.9.)

• Gedenkstätte & Museum Trutzhain

Seilerweg 1, 34613 Schwalmstadt-Trutzhain
Di-Do 9-13 & 14-16 Uhr, Fr 9-13 Uhr, jeden 2. & 4. So im Monat 14-17 Uhr
Arbeiten von Schülerinnen und Schülern der Melanchthon-Schule Steinatal zum Thema „Ausgrenzung am historischen Ort erfahrbar machen“.

• Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15
Mo-Fr 9-17.30 Uhr
„Baustellen einer Stadtwerdung - Marburg im 13. Jahrhundert“. (bis Jan. 2023)

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de

Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Demonstrationsobjekte, Projektoren und Infotafeln. Dazu historische Filmvorführungen.

• Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11
Tägl. 11-17 Uhr (außer Di) und jeweils am letzte Do im Monat 11-21 Uhr
„überunter maulwurfshügeln“ - Großformatige Malereien und Collagen von Klaus Lomnitzer. (bis 3.10.)
„Blick auf Marburg - Porträts einer Stadt“. Mit Exponaten aus dem 16. bis 20. Jahrhundert. (bis 3.10.)

• Kunstturm Mücke

Heegstr. 40 (außenliegend),
35325 Mücke-Merlau
So 14-17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung: 0172-1365286.
Evangelos Papadopoulos: „Eisen - Die Magie des Eisens, die Magie der Form“. (bis 13.11.)

• Leitz-Park Wald Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
„Science & Fiction“ - Abstrakte Astrofotografien von Jamal Ageli.

• Lutherischer Kirchhof

Ausstellungscontainer
„Elisabeth hat (k)ein Bett: Einblicke in die Lebenswelten obdachloser Menschen“. (bis 30.9.)

• Mathematikum Gießen

Liebigstr. 8, 35390 Gießen
Mo-Fr 9-17, Sa/So/feiertags 10-18 Uhr
Sonderausstellung: „Der Mathematiker Johannes Kepler“ - Mehr als zehn Stationen laden zum Mitmachen und Experimentieren ein.

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa-So 11-13 & 14-17 Uhr
Dauerausstellung: „Marburger Romantik um 1800“.
Sonderausstellung im historischen Rathausaal: „Elisabethbilder in der Spätromantik“. (bis 25.9.)

• Museum im Landgrafenschloss Marburg

Schloss 1
Di-So 10-18 Uhr
Westsaal: Dauerausstellung „Burg & Schloss Marburg“ - Die Baugeschichte von einer mittelalterlichen Turmburg zum mehrfach erweiterten und veränderten Schloss der Landgrafen.
Südsaal: „Marburg Stadtgeschichte*n“ - Über 40 Exponate illustrieren Teile der Geschichte Marburgs.

• Restaurant Kaufhaus Ahrens

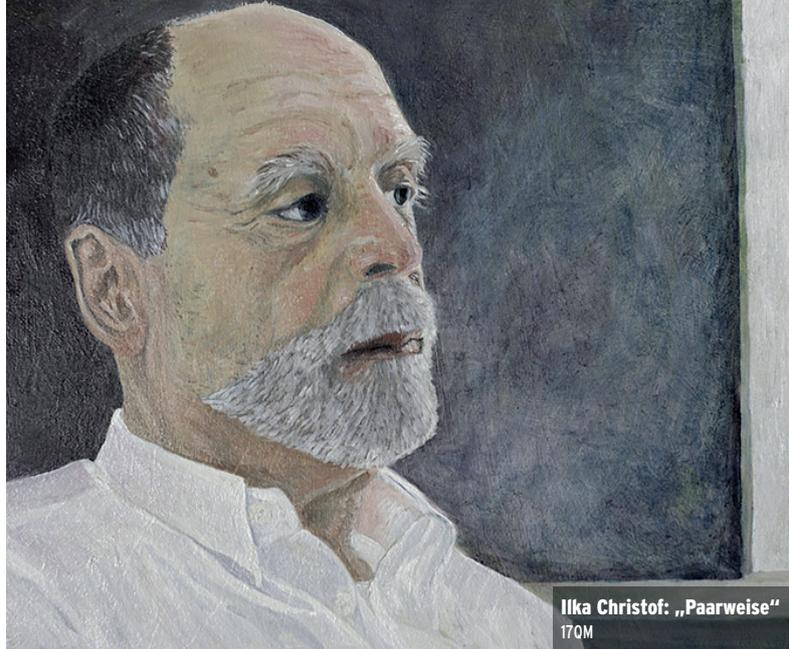
Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
„Wir lieben Marburg“ - 18. Fotoausstellung der FotoCommunityMarburg.

• Rotkehlchen in der Waggonhalle

Ritterstraße 5-9,
Mo/Di/Do/Fr 8-12, Mo/Do 14-16,
Di 14-17.30 Uhr
„Unbeschreiblich! Weiblich“ - Malerei von Yasemin Skrezka.

• VielRAUM Marburg

Barfüßerstr. 48
Björn Kleiner: „Historische Kostüme“ - Aufwendig gearbeitete Kleider und Anzüge nach Vorbildern aus Barock, Rokoko und Biedermeier. (bis 30.9.)



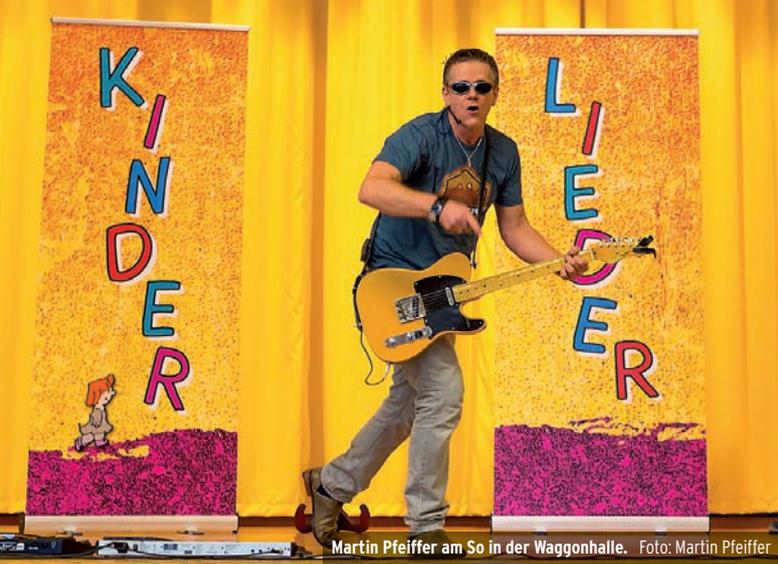
Ilka Christof: „Paarweise“
17QM



Andy Summers: „A Certain Strangeness“
Ernst Leitz Museum Wetzlar



Evangelos Papadopoulos: „Eisen“
Kunstturm Mücke



Martin Pfeiffer am So in der Waggonhalle. Foto: Martin Pfeiffer



Max Prosa am Mi im KFZ. Foto: Sandra Ludewig

Kultur

23.9. - 29.9. *to go*

MUSIK

Secret Tip

Fr 23.9. 21 Uhr, Q

Seit 2011 touren Secret Tip, fünf Herren um eine stimmungsvolle Sängerin durch Hessen und NRW und geben ihre bluesige Visitenkarte ab. Die improvisationsfreudige Band besticht durch ihr mitunter ungewöhnliches Repertoire abseits der gängigen Bluesklischees und ihre zeitgemäße Interpretation des Songmaterials. Dabei können sich Frontfrau Mella Claas-Arends und Sänger und Saxophonist Tino Schol auf eine druckvoll agierende Band verlassen, die mit geschmackvollen Soli die Titel von Steely Dan über Joss Stone bis zu John Scofield verfeinern.

Simon Buser und Friedemann Braun „Original Paris“

Klavier-Harmonium-Duette von Saint-Saens und Widor

Sa 24.9. 18 Uhr,

Lutherische Pfarrkirche

Unter dem Motto „Original Paris“ spielen Simon Buser und Friedemann Braun Klavier-Harmonium-Duette von Camille Saint-Saens (1835-1921) und Charles-Marie Widor (1844-1937). Die Instrumente, auf denen die Musiker konzertieren,

sind sanft restaurierte Originale aus Paris von 1869 und stellen die absoluten Spitzenprodukte jener Zeit dar: Das Kunstharmonium Nr. 140 vom Erfinder des „Harmonium d'Artiste“, Victor Mastel, und der Salon-Flügel Nr. 42270 vom Erfinder der modernen Klaviermechanik, Sebastian Erard, sind Bestandteil der Sammlung originaler Tasteninstrumente des Marburger Orgelbauers und Organisten Simon Buser.

Martin Pfeiffer

Kinderlieder

So 25.9. 15 Uhr, Waggonhalle

Mit über 80 Auftritten pro Jahr und über 100.000 verkauften Tonträgern hat sich Martin Pfeiffer einen festen Platz in der Kinderliederszene erobert. Pfeiffer arbeitet seit über 40 Jahren als Sänger und Produzent. Im Laufe seiner Karriere hat er mit vielen namhaften Künstlern gearbeitet und ist mittlerweile ein bekannter Kinderliedersänger. Sein Erfolgsrezept: Er interpretiert Lieder, die Kinder und Erwachsene kennen und lieben, und das auf typisch Pfeiffersche Art: groovig, fetzig und dabei immer kindgerecht: „Wenn ich in die leuchtenden Augen der mitsingenden Kinder blicke, weiß ich, dass ich etwas richtig gemacht habe.“

Max Prosa & Band

„Wann könnt ihr endlich friedlich sein“

Mi 28.9. 20.30 Uhr, KFZ

„Die Phantasie wird siegen“ hieß das Album, mit dem Max Prosa

und seine Band im Jahr 2012 aus dem Nichts in die Top 20 der deutschen Albumcharts starteten. Knapp 10 Jahre nach seinem Durchbruch fanden sich Max Prosa und seine alte Band wieder im Studio zusammen, um gemeinsam ein neues Album aufzunehmen. „Wann könnt ihr endlich friedlich sein“ heißt die Platte, und das Glück, wieder zusammen zu spielen, ist zu hören: Leichtfüßig, wo es geht und kraftvoll, wo es gebraucht wird. Textlich bleibt sich der Singer/Songwriter seinem Credo „Etwas zu sagen haben“, ihre Spielfreude und Energie wollen Max Prosa & Band nun wieder live auf die Bühne bringen, mit dem neuen Album im Gepäck.

Millie Manders and The Shutup

Punkrock

Mi 28.9. 21 Uhr, Q

Millie Manders ist die Frontfrau der Band, deren stimmliche Fähigkeiten, begleitet von Gitarren und Bläsern, einen enormen Pop-Appeal haben. In den Texten geht es um Themen wie Verlust, Verrat, Wut, Angst, Herzschmerz und Bitterkeit, Umweltkatastrophen und politische Unruhen - Millie Manders and The Shut Up wollen etwas bewirken und gleichzeitig für gute Laune und brillante Unterhaltung sorgen, ihre Liveshows sind für Kraft und ansteckende Energie bekannt.

Die Kassierer

35 Jahre 1985-2020

Sa 24.9. 20.30 Uhr, KFZ

Die Kassierer sind eine deutsche Vorzeigepunkband mit einzigartigem Werdegang: Dadaistische Kleinkunstauftreitte in den späten 80ern, der Durchbruch und jede Menge Anfeindungen in den 90ern, zunehmende Bekanntheit und große Beliebtheit auf Metal-festivals und musikalische Begleitung von Kids auf dem Schulweg in den Nuller Jahren und heute regelmäßige Gastspiele in Wacken,

ausverkaufte Hallen. Die Band steht für beißenden Witz und große Kontraste im Programm. Das gilt für die abwechslungsreiche Musik, die neben Punk auch Metal, Jazz, orchestrale Einlagen und bizarre Kompositionen umfasst. Das gilt ebenso für ihre Texte mit Alltagsbetrachtungen, Wortspiele, absurden Vergleichen, krassen sexuellen Statements und bizarren Ausflügen in die Sphären des Unerklärlichen.

BÜHNE

Hörtheatral Marburg

„Frankenstein“

Horror-Klassiker

Fr 23.9. 19.30 Uhr,

Waldbühne am Spiegelslustturm

In einer regnerischen Novembernacht erweckt Victor Frankenstein ein namenloses Wesen zum Leben. In dem Moment, als sie sich in die Augen sehen, schlägt Euphorie um in blankes Entsetzen, kippt die Utopie ins Grauen. Der „Vater“ verstößt sein „Kind“, lässt es allein zurück in einer Welt, die es nicht kennt, ohne Sprache, ohne Ort, ohne Erinnerung, ohne Geschichte. Das Experiment, das aus Liebe zur Wissenschaft begann, wird zum Monster - ausgeschlossen, verstoßen, verjagt, bis es zu töten beginnt ...

Waggonhalle Produktion Nr. 39

„Acting“

Dramödie von Xavier Durringer

mit Mathias Kopetzki und Stefan Briel

Fr 23.9. & Sa 24.9. jeweils 20 Uhr,

Waggonhalle

Der zuvor einzeln inhaftierte Kleinbetrüger Gepetto staunt nicht schlecht, als sich sein neuer Zellengenosse als waschechter Profi-Schauspieler entpuppt: Aber das, was der ebenso desillusionierte wie eitle Robert über seinen frustrierenden Berufsalltag berichtet, lässt sich schwer mit den glamourösen Geschichten

NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN ?

SCAN MICH!

www.marbuch-verlag.de



Millie Manders and The Shutup am Mi im Q. Foto: Millie Manders and The Shutup



Die Kassierer am Sa im KFZ. Foto: Die Kassierer

aus Klatschmagazinen in Einklang bringen, die Gepettos Vorstellung über die Schauspielerwelt bisher geprägt haben. Dennoch drängt es ihn, mehr über das Faszinosum Theater zu erfahren: Gepetto, der niemals in seinem Leben eine Bühne betreten hat, bittet Robert, ihm Schauspielunterricht zu geben. Robert willigt ein, anfangs jedoch wenig überzeugt, dem eher schlicht gestrickten Zellengenossen, welchen er für komplett unbegabt hält, auch nur irgendetwas davon beibringen zu können. Doch dann erkennt er, dass in Gepetto ein Vulkan schlummert, der nur noch darauf wartet, ausbrechen zu dürfen ...

**die complizen
„Die Abenteurer“
nach Helme Heine**

So 25.9. 15.00 Uhr, KFZ

Johnny Mauser, dem dicken Waldemar und Franz von Hahn ist es auf dem Hof so laaangweilig, deshalb schnappen sie sich ihr Freundschaftsrad. Die Freunde aus Mullewapp flitzen von Abenteuer zu Abenteuer - begleitet von mitreißender Musik und spannend bis zur letzten Speiche. Denn der fiese Fuchs hat die Gänseprinzessin gefangen, dann braucht Tante Milli dringend Hilfe, denn Söhnchen Hugo hängt am Gipfelkreuz fest. Gibt es echte Piraten? Oje, die sind echt und echt nicht nett. Zum Glück geht's mit Jumbo rüssel-schnell zurück nach Mullewapp ... Das Theater die complize stürzt sich gemeinsam mit dem Publikum ins Abenteuer und bereitet allen eine atemlos-spannende Zeit.

SONST

**Matthias Schamp
„Das Wasser zur Lahn schaffen!“
Abschlussaktion**

Fr 23.9. 18 Uhr, Kunstverein

Der Marburger Kunstverein startet eine Prozession: Ein Wasser-

schaden wird zu einem Kunstprojekt, und der Marburger Kunstverein startet eine Prozession: Das bei der Trockenlegung des Schadens gesammelte Wasser wird jetzt in einer Gemeinschaftsaktion zum Rudolphsplatz geschafft und dort in die Lahn geschüttet. Eimer, Gießkannen oder sonstige Gefäße können gerne mitgebracht werden, auch Bollerwagen und andere fahrbare Untersätze sind willkommen. Wer mitmacht, erhält eine Teilnehmerurkunde. Die Abschlussaktion beendet Matthias Schamps Ausstellung „Trockenlegen“ im Kunstverein.

**Erwin Müller: „Todestransit“
Felix Scholz: „Tod in Marburg“
Debütlesungen**

Mo 26.9. 20 Uhr, TTZ

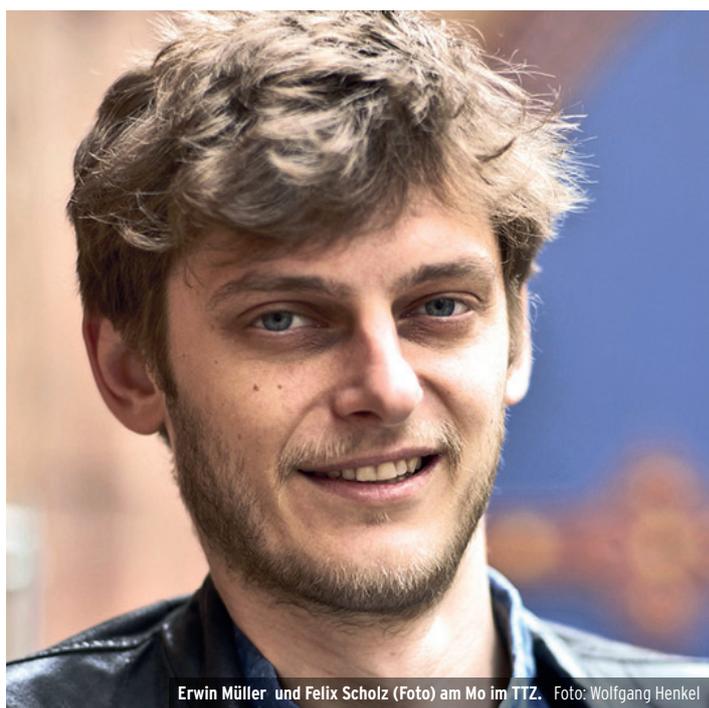
Die beiden Marburger Erwin Müller und Felix Scholz stellen ihre Debütkrimis vor: Im November 1981 wird in der Stippbach, einem Tälchen nahe des mittelhessischen Ortes Sinn, die grausam zugerichtete Leiche eines unbekanntes Mannes gefunden. Trotz einer Fülle von Spuren auf Täter und Opfer blieben beide nach langwierigen Ermittlungen der Kripo Dillenburg namenlos. Der Autor von „Todestransit“ hat die Ermittlungen als junger Kriminalbeamter begleitet und schildert hier die kleinteilige Arbeit der Polizei.

In „Tod in Marburg“ steht eine junge Forscherin kurz vor einem bedeutenden Durchbruch in der Impfstoffentwicklung. Doch dann wird sie tot in der Lahn aufgefunden - durchbohrt von einem mittelalterlichen Degen. War Industriespionage das Motiv, oder haben sich ultrarechte Burschenschaften an einer alten Widersacherin gerächt? Die beiden nicht ganz freiwillig zusammenarbeitenden Kommissare Momberger und Zassenberg tauchen tief in die Milieus der Universitätsstadt ein.

pe/MiA



„Frankenstein“ am Fr auf der Waldbühne am Spiegelslustturm. Foto: Hörtheatrale Marburg



Erwin Müller und Felix Scholz (Foto) am Mo im TTZ. Foto: Wolfgang Henkel



NEU: Don't Worry Darling
ab 12 J., Do 17.00 + 20.15, Fr 17.30, 20.15 + 22.45, Sa 17.30 + 20.15, So 17.30 + 20.00
Mo - Mi 17.00 + 20.00

NEU Re-Masterd: Avatar - Aufbruch nach Pandora
ab 12 J., 3D-Fassung Do - So 16.45 + 20.00, Mo - Mi 16.30 + 19.30 3D-Fassung - OV Do 20.30, So 11.30 + 20.30

Lieber Kurt
ab 12 J., tägl. 17.45*(Sa 16.45)

Ticket ins Paradies
ab 6 J., tägl. 17.30 + 20.15*(Fr + Sa 20.30), Fr + Sa 15.15 + 23.00, So 15.15, Di 22.45

Jeepers Creepers: Reborn
ab 16 J., Fr + Sa 23.15, Mi 20.00
Alle für Ella ab 6 J., Sa + So 14.15

Orphan: First Kill
ab 16 J., tägl. 20.45, Sa 23.15
After Forever ab 12 J., tägl. 17.15
Chase - nicht hält ihn auf ab 16 J., Fr + Sa 23.15

Der Gesang der Flusskrebse
ab 12 J., Do, Fr + Mo - Mi 16.45 + 19.45, Sa 19.45, So 16.45

Mein Lotta-Leben - Alles Tschaka mit Alpaka!
ab 6 J., Sa + So 14.15

Der junge Häuptling Winnetou
ab 0 J., Fr - So 14.45

Nope
ab 12 J., Fr + Sa 22.45

Bullet Train
ab 16 J., Sa + So 20.15

DC League of Superpets
ab 6 J., Fr - So 14.30

Bibi & Tina - Einfach anders
ab 0 J., Fr -So 14.45

Minions - Auf der Suche nach dem Mini-Boss
ab 6 J., Do + Mo - Mi 16.45, Fr + Sa 15.00,
So 12.00 + 15.00

Top Gun Maverick
ab 12 J., Fr + Sa 20.30, Mo + Mi 20.15

Spider-Man: No Way Home - The More Fun Stuff
ab 12 J., Fr 17.00

Abenteuer mit Petterson und Findus
ab 0 J., So 11.30 + 13.00

Mia und Me - Das Geheimnis von Centopia
ab 0 J., So 11.45

Die Känguru-Verschöpfung
ab 6 J., Do, Mo + Di 20.30, Fr 20.15,
Sa 18.00

SPECIALS

Chihiros Reise ins Zauberland
Ghibli-Special (Anime) ab 0 J., Sa 17.15

Das wandelnde Schloss
Ghibli-Special (Anime) ab 6 J., So 17.15

Moonage Daydream
ab 12 J., OmU So 11.45 + 19.45

Zum Tag der Gehörlosen:
Verstehen Sie die Béliers?
ab 0 J., So 11.30

Madama Butterfly
Live aus dem Royal Opera House London
Di 20.15

Sneak des guten Geschmacks
ab 18 J., Di 22.30



NEU: Mittagsstunde
ab 12 J., Do - So + Di 17.30 + 19.45, Mo 19.45, Mi 17.30 (plattdeutsche Fassung)

NEU: Peter von Kant
ab 16 J., tägl. 18.00

NEU: Unsere Herzen, ein Klang
ab 0 J., Do - Mo + Mi 17.00

Alle reden übers Wetter
ab 12 J., Sa + So 15.00

Die Küchenbrigade
ab 0 J., Do, Fr, Di + Mi 17.15

Alice Schwarzer
ab 12 J., Di 20.00

Hive
ab 12 J., Sa - Mo 17.15

Three Thousand Years of Longing
ab 16 J., OmU So + Di 19.30

Freibad
ab 12 J., Do - Mo + Mi 20.00

Monsieur Claude und sein großes Fest
ab 0 J., Do + Sa - Mi 20.15

Elvis
ab 6 J., Fr, Sa + Mi 19.30

Das Leben ein Tanz
ab 12 J., Do 20.00, Mo 17.15, Mi 19.45

Die Zeit, die wir teilen
ab 12 J., Sa 15.30

SPECIALS

Europa Passage
Dokumentarfilm Fr 19.30
zu Gast: Regisseur Andrei Schwartz

Dancing Pina
Dokumentarfilm ab 0 J., Sa + So 14.30

Der Räuber Hotzenplotz
(Gert Fröbe, 1974)

Filmhits für Kinokids
ab 0 J., Sa + So 14.45

Into the Ice
Dokumentarfilm ab 0 J., So 15.30



Foto: Majestic/Christine Schroeder

Zeitreise zurück „Mittagsstunde“

Ingwer, 47 Jahre alt und Dozent an der Kieler Uni, fragt sich schon länger, wo eigentlich sein Platz im Leben sein könnte. Als seine Eltern nicht mehr allein klar kommen, beschließt er, dem Leben in der Stadt den Rücken zu kehren, um in seinem Heimatdorf im nordfriesischen Nirgendwo ein Sabbatical zu verbringen. Doch Brinkebüll, den Ort seiner Kindheit erkennt er kaum wieder: auf den Straßen kaum Menschen, denn das Zusammenleben findet woanders statt. Keine Dorfschule, kein Tante-Emma-Laden, keine alte Kastanie auf dem Dorfplatz, keine Störche, auf den Feldern wächst nur noch Mais, aus gewundenen Landstraßen wurden begradigte Schnellstraßen. Als wäre eine ganze Welt versunken. Wann hat dieser Niedergang begonnen? In den 1970ern, als nach der Flurbereinigung erst die Knicks und dann die Vögel verschwanden? Als die großen Höfe wuchsen und die kleinen starben? Als Ingwer zum Studium nach Kiel ging und seine Eltern mit dem Gasthof sitzen ließ? Wann verschwand die Mittagsruhe mit all ihren Herrlichkeiten und Heimlichkeiten? - Sönke Feddersen, der Vater, hält immer noch stur die Stellung hinterm Tresen im alten Dorfkrug, während Ella, seine Frau, mehr und mehr ihren Verstand verliert. Beide lassen Ingwer spüren, dass er sich schon viel zu lange nicht um sie gekümmert hat. Und der erkennt in kleinen Schritten, dass er noch längst nicht alle Geheimnisse kennt ...

„Mittagsstunde“ ist die Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von Dörte Hansen, eine Er-

zählung über die Menschen im Norden Deutschlands, die nicht viel reden, es aber verstehen, sich zu kümmern, wenn es Not tut. Unter der Regie von Lars Jessen wird voll leiser Melancholie die Geschichte des Verfalls der Dorfkultur erzählt, bei der immer die Frage mitschwingt, wer Individuen und Gesellschaft in Zukunft sein wollen und wo sie hingehören. In die Rolle des Ingwer Feddersen schlüpft Charly Hübner, die Alten, Sönke und Ella Feddersen, werden von Peter Franke und Hildegard Schmahl verkörpert. Die heimliche Hauptfigur jedoch ist das fiktive Dorf Brinkebüll, von Mitte der Sechziger, als die Landvermesser kamen, um die große Flurbereinigung vorzubereiten, bis in die Jetztzeit, in der sich das Land in eine bequem mit dem Auto zu erreichende Schlafstätte für Zuggezogene verwandelt hat. „Für mich ist ‚Mittagsstunde‘ in der Genauigkeit der Milieuschilderung und der Zugewandtheit zu den Figuren ein großes Stück deutscher Literatur“, lobt Regisseur Lars Jessen seine Vorlage. „Dörte Hansen hat es geschafft, eine Kultur zu definieren, die von den Menschen, die diese Kultur gelebt haben, wahrscheinlich nicht einmal selbst als solche empfunden wird oder besser wurde ... Die Latte lag also hoch, und die Verfilmung war eine gigantische Aufgabe. Nicht nur weil der Roman keine klassische Dramaturgie anbietet, sondern auch durch die Fülle an Figuren, die verschiedenen Zeitebenen und die großen Themen, die diesen Stoff ausmachen.“

pe/Mia

Alice und Jack können sich glücklich schätzen: Sie gehören zu den Bewohnern der utopischen Gemeinde Victory, einer experimentellen Unternehmenssiedlung, in der die Mitarbeiter des streng geheimen Victory-Projekts mit ihren Familien leben. Der gesellschaftliche Optimismus der 1950er-Jahre, den Victory-CEO Frank - zu gleichen Teilen Unternehmensvisionär und motivierender Life-Coach - versprüht, durchzieht jeden Aspekt des täglichen Lebens in dieser verschworenen Gemeinde mitten in der Wüste. Während die Ehemänner ihren Alltag in der Victory-Projektzentrale verbringen und an der „Entwicklung progressiver Materialien“ arbeiten, vertreiben sich ihre Frauen - darunter auch Franks Partnerin Shelley - die Zeit damit, sich der Schönheit und dem Luxus hinzugeben, die der Ort zu bieten hat. Das Leben ist perfekt, denn die Firma liest den Bewohnern jeden Wunsch von den Augen ab. Alles, was im Gegenzug verlangt wird, ist Diskretion und bedingungslose Hingabe an die Ziele des Unternehmens.

Doch dann legen sich erste Schatten über die vordergründige Idylle, und es wird deutlich, dass hinter der verführerischen Fassade etwas Unheimliches lauert. Alice beginnt sich zu fragen, was genau in Victory vor sich geht - und warum. Doch wie viel ist sie bereit zu



Foto: Warner Bros. Entertainment/Merrick Morton

Fatale Fassade

„Don't Worry Darling“

verlieren, um zu enthüllen, was in dem vermeintlichen Paradies tatsächlich geschieht?

„Don't Worry Darling“ ist ein komplexer und visuell mitreißender Thriller von Regisseurin Olivia Wilde mit Florence Pugh und Harry Styles in den Hauptrollen.

„Dieser Psychothriller ist meine

Liebeserklärung an Filme, die die Grenzen unserer Vorstellungskraft sprengen“, erläutert die Regisseurin. „Stell dir ein Leben vor, in dem du alles hattest, was du dir jemals gewünscht hast. Und nicht nur die materiellen oder greifbaren Dinge, wie ein schönes Haus, wunderschöne Autos, leckeres Es-

sen, endlose Partys ... sondern die Dinge, die wirklich wichtig sind. Wie wahre Liebe mit dem perfekten Partner und den besten Freunden und einem Zweck, der sich sinnvoll anfühlt“, so Olivia Wilde. „Was würde es brauchen, damit du das aufgibst? Was bist du bereit zu opfern, um das Richtige zu tun? Bist du bereit, das System zu demontieren, das dir dienen soll? Was ist, wenn die einzige Wahl wirklich keine Wahl ist? Das ist die Welt und die Frage des Films.“

pe/MiA

Magie der Musik

„Unsere Herzen - Ein Klang“

Eine besondere Magie liegt im gemeinsamen Singen - da sind sich alle einig, die schon einmal im Chor gesungen haben. Wenn die unterschiedlichsten Stimmlagen in aller Verschiedenheit zueinanderfinden, entsteht eine enorme musikalische Kraft. „Unsere Herzen - Ein Klang“ geht diesem Zauber nach und begleitet zwei Chorleiterinnen und einen Chorleiter, wie sie aus einer Gruppe singbegeisterter Menschen, wie sie teilweise unterschiedlicher nicht sein könnten, Chöre von mitreißender musikalischer Intensität entstehen lassen. Die Dokumentation wirft einen Blick in ein Arbeitsfeld, in dem Nähe und Distanz, Identifikation und Projektion jedes Mal aufs Neue in Balance gebracht werden müssen. Mal

spielerisch, mal ernsthaft, aber immer im höchsten Maße fasziniert und offenherzig durchleuchtet der Film das Chorsingen als eine symbiotische Verbindung zwischen allen Beteiligten. Das Gefühl, Teil eines Ganzen zu sein, bestimmt den Rhythmus des Films, entdeckt wird die Menschlichkeit in der Musik, dort, wo das gemeinsame Klangerlebnis zum sozialen Abenteuer und Moment der Selbstverwirklichung gleichermaßen wird ...

„In allen Weltkulturen ist Singen ein gemeinschaftliches Erlebnis, an dem alle beteiligt sein können“, erklären die beiden Filmemacher Torsten Striegnitz und Simone Dobmeier. „Es stärkt die Sozialkompetenz auch dadurch, dass man dabei lernt, sich selbst zu-

rückzunehmen und auf die anderen Sänger um sich herum zu hören. Die Erfahrung in einer Gemeinschaft wie dem Chor ist direkt. Ein Chor ist eine Begeisterungsmaschine“, so die Regisseurin weiter, „eine ganzkörperliche Angelegenheit. Die Begegnung des eigenen ‚Ichs‘ mit den ande-

ren ist unmittelbar und im Moment des Singens unverfälscht. Eine ungeheure Energie ist im Raum für jeden spürbar. Und jeder Chor steht und fällt mit der Chorleiterin oder dem Chorleiter. Ihre Vision ist das, was später erklingen wird.“

pe/MiA



Foto: Neue Visionen Filmverleih



„Störung im Betriebsablauf“ (Foto: Nadine Schrey)
Mit Project Teenage Angst, LDMR (Foto) und Catcore
Fr 21.00 Uhr, Kulturbahnhof Lollar



Frankenstein (Foto: Isabel Streibig)
Horror-Livehörspiel
Fr 20.00 Uhr, TurmPavillon/Waldbühne

FREITAG
23. SEPTEMBER

KONZERTE

DAUBRINGEN

„Fogel F“
⊗20.00 Kulturcafé Dau-
bringen, Friedhofstraße 1

GIESSEN

Simon und Jan
„Alles wird gut“-Tour
⊗20.00 Jokus,
Ostanlage 25a

**„Der Weg von Händel
zu Haydn“**
⊗20.00 Johanneskirche,
Goethestraße 14

LOLLAR

„Störung im Betriebsablauf“
Mit Project Teenage Angst
(Grunge/Garage/Indie aus
Gießen), LDLMR (Instru-
mental Post-Rock aus Marburg)
und Catcore (Alternative-
Avantgarde Rock aus
Herborn). Einlass 20 Uhr.
⊗21.00 Kulturbahnhof,
Bahnhofstr. 10, 35457 Lollar

MARBURG

Frankenstein
Horror-Livehörspiel.
Tickets unter [www.diehoer-
theatrale.de](http://www.diehoer-
theatrale.de)
⊗20.00
TurmPavillon/Waldbühne,
Hermann Bauer Weg 2

Secret Tip
Jazz & Blues
⊗21.00 Q, Pilgrimstein
26-28

WETZLAR

The BoMassa Experience
Hits und Klassiker von Joe
Bonamassa und Beth Hart
⊗20.00 Franzis,
Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

MARBURG
**Waggonhalle Produktion
Nr. 39: Acting**
⊗20.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

WETZLAR

Dieter Nuhr: „Kein Scherz“
⊗20.00 Buderus Arena
Wetzlar, Wolfgang-
Kühle-Str. 1

SPORT

MARBURG

**Offenes Bewegungsangebot:
Waldbaden**
Anmeldung: a.scheld@lebenmitkrebs-marburg.de
⊗16.30-19.30 Stadtwald,
Gelände am Runden Baum

**Offenes Bewegungsangebot:
Zumba**
Keine Anmeldung erforder-
lich. www.marburg.de/gesundestadt
⊗16.30-17.00 Sophie-von-
Brabant-Schule, Uferstr. 18

VORTRÄGE

GIESSEN

**Warum Sport gegen
Depressionen hilft**
⊗17.30 Vitos-Klinik,
Licher Str. 106

MARBURG

**Bessere Menschenkenntnis
im Geschäftsleben**

Anmeldung: HuettemannFr@marburg-biedenkopf.de
⊗19.00 Cineplex, Gerhard-
Jahn-Platz 7

VERNISSAGEN

MARBURG

**„Das Wasser zur Lahn
schaffen“**
Performance
⊗18.00 Marburger Kunst-
verein, Gerhard-Jahn-
Platz 5

FILME

GIESSEN

**Nosferatu - Symphonie des
Grauens**
Filmvorführung mit Kostü-
mierung und Live-Musik
⊗20.00 St. Thomas Morus
Kirche, Grünberger Str. 80

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets
unter [www.marburg-tourism-
us.de](http://www.marburg-tourism-
us.de) oder in der Tourist-
Information
⊗11.00 Treffpunkt: Markt-
platz am Brunnen

Im Laufe die Zeit
Stadtsparziergang und Im-
protheater mit dem Fast
Forward Theatre im Rah-
men von Marburg800.
⊗18.30 Dagobertshausen

Die Nachwächertour
Information und Tickets:
www.marburg-tourismus.de
⊗21.30-22.30 Treffpunkt:
Kornmarkt unter der Linde

www.marbuch-verlag.de

SONSTIGES

MARBURG

**Zu gut für die Tonne - Le-
bensmittel retten in Marburg**
Kostenloses Abgeben und
Mitnehmen überschüssiger
Lebensmittel von Privat an
Privat.
⊗09.00-18.00 Fairteiler
Uni-kirche, Reitgasse 1

Erzählcafé
Geschlechtervielfalt. Kultu-
relle Toleranz. Gleichstel-
lungengagement. Ist
früher heute?
⊗17.00 KFZ, Biegenstr. 13

Friday Night Magic
Magic the Gathering Spiel-
treff. www.gamersit.de
⊗17.00 Game It Spielwaren,
Biegenstr. 37

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco
Für Anfänger. Kontakt:
jost.b@gmx.de
⊗17.30-18.45 Alte Mensa,
Reitgasse 11

Flamenco
Für Fortgeschrittene.
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊗18.45-20.00 Alte Mensa,
Reitgasse 11

**Capoeira Angola - Nzinga
Marburg - Roda**
Kampftanz für Kinder und
Erwachsene. Anmeldung
und Infos: nzinga.marburg@gmail.com
⊗19.00-21.00 Marburg

SAMSTAG
24. SEPTEMBER

KONZERTE

DAUBRINGEN

Chansonquartett Trulleberg
⊗20.00 Kulturcafé Dau-
bringen, Friedhofstraße 1

GIESSEN

**Klangimpressionist trifft
auf Uta Horstmann**
⊗19.30 Kapelle auf dem
Alten Friedhof, Licher Str.

**Sven Görtz präsentiert:
Bob Dylan**
⊗20.00 Jokus,
Ostanlage 25a

GIESSEN

Fabienne Dür:
„Luft nach oben“
Über die Lebenswirklich-
keit von rundschüler:innen.
⊗15.00 Stadttheater, Klei-
nes Haus, Berliner Platz

**TINKO Kindertheater: Eine
Reise ins LaLaLachland**
⊗16.00-17.00 Tinko
Theater, Bleichstr. 28

NightWash - Live
Die Kult-Comedy Show
bedeutet Stand-Up
Comedy at its best.
⊗19.00 Kongresshalle, Süd-
anlage 3

BÜHNE

GIESSEN

Fabienne Dür:
„Luft nach oben“
Über die Lebenswirklich-
keit von rundschüler:innen.
⊗15.00 Stadttheater, Klei-
nes Haus, Berliner Platz

**TINKO Kindertheater: Eine
Reise ins LaLaLachland**
⊗16.00-17.00 Tinko
Theater, Bleichstr. 28

NightWash - Live
Die Kult-Comedy Show
bedeutet Stand-Up
Comedy at its best.
⊗19.00 Kongresshalle, Süd-
anlage 3

MARBURG

Flohmarkt
Aufbau ab 6 Uhr, Keine
Standanmeldung nötig,
Standgebühr: 7 EUR/m
⊗08.00-14.00 Waggon-
halle, Rudolf-Bultmann-
Str. 2a

**Maurice Steger und la Cetra:
Tino Fiautino und Kater Leo**
⊗16.00 Alte Mensa,
Reitgasse 11

Joseph Haydn
Leitung: Nils Kuppe
⊗18.00 Elisabethkirche,
Elisabethstr. 1

Stunde der Orgel
Klavier-Harmonium-Duette
von C. Saint-Saëns und
C.M. Widor.
⊗18.00 Lutherische Pfarr-
kirche St. Marien, Lutheri-
scher Kirchhof 1

Der Fall Moriarty
Krimi-Livehörspiel nach
A.C. Doyle. Tickets:
www.diehoertheatrale.de
⊗20.00
TurmPavillon/Waldbühne,
Hermann Bauer Weg 2

Die Kassierer
⊗20.30 KFZ, Biegenstr. 13

Jean Kleeb
Eigenkompositionen und
Improvisationen.
⊗21.00 Q, Pilgrimstein
26-28

WETTENBERG

Fallou Sy and Friends
⊗20.30 KuKuK Kunst-und
Kulturverein Wetttenberg,
Goethestr. 4b

WETZLAR

The Humps

Celebrating Camel
⊗20.00 Franzis, Franziska-
nerstr. 3-6

GIESSEN

Polska Noc and Nowator
⊗21.00 Eventwerkstatt,
Dillfeld 3

WETTENBERG

Herbstmesse
Volksfest
⊗14.00-22.00 Messeplatz,
Ringallee

MARBURG

Blaulicht-Tag
Mit der Freiwilligen Feuer-
wehr Marburg, Polizei,
THW, DLRG u.a.

MARBURG

**Theater GegenStand
Märchen: Schneewittchen**
⊗15.00 Waggonhalle, Ru-
dolf-Bultmann-Str. 2a

Songs of Peace and Hope
Liederabend
⊗19.30 Erwin-Piscator-
Haus, Biegenstr. 15

**Waggonhalle Produktion
Nr. 39: Acting**
⊗20.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VORTRÄGE

STADTALLENDORF

Was ist Industriekultur?
Ref.: Prof. Dr. Christian
Kleinschmidt (Philipp-
Universität Marburg)
⊗11.00-13.00 Stadthalle,
Bahnhofstr. 2

VERNISSAGEN

MARBURG

Ilka Christof: Paarweise
Informelle Gemälde
und Porträts
⊗18.00 17QM, Steinweg 2

WANDERUNGEN

GRÜNBERG

**Reise durch die Geschichte
des Eisenerzbergbaus**
⊗10.00-15.00 Weickharts-
hain, Feuerwehrgerätehaus

PARTIES/DISCO

MARBURG

Rebirth of the Machines
⊗18.00 Nachtsalon,
Bahnhofstr. 31a

We love the 90's
⊗22.00 Vision,
Siemensstr. 10

WETZLAR

Polska Noc and Nowator
⊗21.00 Eventwerkstatt,
Dillfeld 3

FESTE/MESSEN

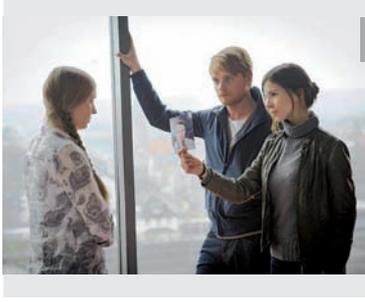
GIESSEN

Herbstmesse
Volksfest
⊗14.00-22.00 Messeplatz,
Ringallee

MARBURG

Blaulicht-Tag
Mit der Freiwilligen Feuer-
wehr Marburg, Polizei,
THW, DLRG u.a.

TV-Tagestipp am Freitag



Das Erste - 22:15 Tatort: Alter Ego

Dem Team der Dortmunder Mordkommission bleibt keine Zeit, ihren neuen Chef Kai Faber richtig zu begrüßen. Der Student Kai Schiplok wurde tot in seiner Wohnung aufgefunden, nackt und nur mit einem Tuch verhüllt. Erste Ermittlungen deuten auf ein Eifersuchtsdrama hin.



Songs of Peace and Hope
Liederabend (Foto: Jan Bosch)
Sa 19.30 Uhr, Erwin-Piscator-Haus



Fallou Sy and Friends (Foto: Georg Kronenberg)
Afrikanische Klänge
Sa 20.30 Uhr, KuKuK Wettenberg

©10.00-14.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung

Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Lutherische Pfarrkirche St. Marien

Dauer: 1 Stunde, Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Info
©12.00 Treffpunkt: Haupteingang der Lutherischen Pfarrkirche

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss

Dauer: 2 Stunden, Ticket: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Info
©15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

Die Kasematten

Dauer: 1,5 Stunden, Ticket: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Info
©15.15 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten

3-Gänge Marburg

Kulinarische Entdeckungstour durch die Altstadt. Tickets: www.marburg-tourismus.de
©16.30 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Im Laufe die Zeit

Stadtspaziergang und Improtheater mit dem Fast Forward Theatre im Rahmen von Marburg800
©18.00 Treffpunkt: Elisabethkirche

WETZLAR

Reichskammergerichtsmuseum

Anmeldung & Tickets an der Museumskasse, Tel. (06441) 99-4131, E-Mail: museum@wetzlar.de
©14.00 Reichskammergerichtsmuseum, Hofstatt 1

Auf Goethes Spuren

Tickets: www.wetzlar-tourismus.de
©11.00 Treffpunkt: Tourist-Information, Domplatz 8

SONSTIGES

CÖLBE

Der kleine Hofflohmarkt

©10.00-18.00 Hof Fleckenbühl, Fleckenbühl 6

Tag der Nachhaltigkeit

Mitmachaktionen, Straßenflohmarkt, Improtheater uvm.

Offenes Haus: Kränze binden

©15.00-18.00 Hof Fleckenbühl, Fleckenbühl 6

GIESSEN

Richtig Lernen lernen

Für Klassen 7-9. Anmeldung: www.jbw-giessen.de
©10.00-17.00 Jokus, Ostanlage 25a

Schnell, billig, gut?

Digitalfotografie und Öffentlichkeitsarbeit
Anmeldung: www.jbw-giessen.de
©10.00-17.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Herbstflohmarkt & Tag der offenen Tür

©10.00-14.00 Freie

Waldorfschule, Ockershäuser Allee 14

Fahrt der Erinnerung mit dem historischen Schlossbus

Tickets und Infos in den Tourist-Informationen Erwin-Piscator-Haus und Oberstadt sowie online unter www.marburg-tourismus.de/erlebnis-buchen.
©10.00 Hauptbahnhof

16. Pflanzenbörse

©10.00-17.00 Gärten für Zaungucker, Cyriaxstr. 2

Marburg is(s)t Zukunft

Wie wird die Erzeugung von regionalen Lebensmitteln in Zukunft aussehen? Infos: www.ernaehrungsrat-marburg.de
©11.00-14.00 Kerner, Lutherischer Kirchhof

Tag der offenen Tür

©13.30-16.00 Klinik für Psychiatrie & Psychotherapie, Rudolf-Bultmann-Str. 8

Offenen Senior*innentreff

Zeitpunkt unter 06421/1750818 zu erfragen
©14.00-16.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Repair Café Marburg

Campusviertel
©14.00-17.00 KFZ, Biegenstr. 13

Repair Café Cappel

Anmeldung: 0174/522 1084 oder repaircafe-cappel@web.de
©14.00-18.00 Ehemalige Verwaltungsaußenstelle, August-Bebel-Platz

Yu-Gi-Oh!

TCG OTS Local Turnier
Yu-Gi-Oh! Sammelkartenspiel Advanced-Turnier. www.gamersit.de
©14.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus
www.marburg-tourismus.de

MARBURG STADT & LAND

SONNTAG 25. SEPTEMBER

KONZERTE

MARBURG

Frida Kahlo: La Gran

Ocultadora - Die große

Heimlichterin

Texte von Frida Kahlo und

Katharina Jäschke

©18.00 Waggonhalle,

Rudolf-Bultmann-Str. 2a

BÜHNE

GIESSEN

TINKO Kindertheater:

Hänsel und Gretel

©16.00-17.00 Tinko

Theater, Bleichstr. 28

MARBURG

Martin Pfeiffer

©15.00 Waggonhalle,

Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Die Komplizen Theater:

Die Abenteuer

Nach dem gleichnamigen

Buch von Helme Heine.

©15.00 KFZ, Biegenstr. 13

SPORT

BIEBERTAL

16. Dünsberg

Mountainbike-Marathon

Infos und Anmeldung:

www.duensberg-bike-marathon.de

©09.00 Großsporthalle

Boule für Alle

©11.00-16.00 Bürgerhaus

Bieber, Am Hain 1a

LESUNGEN

MARBURG

Fritz Laupichler: Der deutsche

Orden in Marburg

©15.00 Buchhandlung

Jakobi, Steinweg 42

VORTRÄGE

FRONHAUSEN

Dr. Lutz Münzer:

„Vom Landbahnhof

zur Pendlerstation“

Die Geschichte des Bahnhofs

Fronhausen und der Main-Weser-Bahn

©19.30-21.30 Güterbahnhof

1849, Bahnhofstr. 42

FESTE/MESSEN

MARBURG

„10 Jahre Gesundheitsgarten

- 10 Jahre Gartenwerkstadt“

Erntefest und Finissage

©15.00-18.00 Gesundheitsgarten,

Cappeler Str. 98

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung

Dauer: 1 Stunde, Tickets

unter www.marburg-tourismus.de

TV-Tagestipp am Samstag



RTL 2 - 20:15 Verrückt nach Mary

Ted schwärmt immer noch für seine Highschool-Liebe und engagiert 15 Jahre nach dem Anschlussball einen Privatdetektiv, um herauszufinden, was aus ihr geworden ist. Doch der Privatdetektiv verliebt sich selbst in die bezaubernde Mary...

TV-Tagestipp am Sonntag



RTL 2 - 20:15 Aushilfgangster

Der Hotelmanager Josh Kovaks und seine Angestellten wurden von dem Anlagebetrüger Arthur Shawn um ihr Geld gebracht. Jetzt wollen sie es sich mit einem riskanten Coup wieder zurückholen.



Frida Kahlo: La Gran Ocultadora (Foto: Waggonhalle)
Zur offiziellen Eröffnung der Semana Latina
So 18.00 Uhr, Waggonhalle



Wonderwomb (Foto: Jan Bosch)
Gegenwartsdrama
Mo 19.30 Uhr, Kleines Tasch

mus.de oder in der Tourist-
Information

⊗11.00 Treffpunkt: Markt-
platz am Brunnen

**Auf den Spuren
der Brüder Grimm**

Dauer: 2 Stunden, Tickets
unter [www.marburg-touris-
mus.de](http://www.marburg-touris-
mus.de) oder in der Tourist-
Information

⊗11.00 Treffpunkt: Markt-
platz am Brunnen

Das Landgrafenschloss

Dauer: 1 Stunde, Tickets
unter [www.marburg-touris-
mus.de](http://www.marburg-touris-
mus.de) oder in der Tourist-
Information

⊗15.00 Treffpunkt: Schloss-
mauer, Schaukasten

Im Laufe die Zeit

Stadtspaziergang und
Improtheater mit dem Fast
Forward Theatre im
Rahmen von Marburg800
⊗16.00 & 18.00 Ockers-
hausen

⊗10.00 Heilpraktikerschule
Wegwarte, Schwanallee
27-31

**Kunst-Salon mit Kunstwerk-
Stadt und Künstler**

Ab 7 Jahren
⊗11.30-16.00 Kunstmuse-
um Marburg, Biegenstr. 11

**„Elisabethbilder in der
Spätromantik“**

Finissage mit Führung
⊗15.00 Haus der Romantik,
Markt 16

Familiencafé für Jung & Alt

⊗15.30-17.30 Mehrgenera-
tionenhaus, Lutherischer
Kirchhof 3

⊗18.00-18.30 Auf der
Weide, Auf der Weide

**Scottischer Tanz
für Anfänger*innen**

⊗20.00-22.00 Philipps-
haus, Universitätsstr. 30-32

VORTRÄGE

ARGENSTEIN

**Die eisenzeitliche Holz-
brücke (3. bis 2. Jh. v. Chr.)**
⊗18.00 Freilichtmuseum
Zeiteninsel

PARTIES/DISCO

MARBURG

Schwule Theke
Offener Stammtisch
⊗20.00 KFZ, Biegenstr. 13

FILME

MARBURG

In the Name of Lithium
Dokumentarfilm über den
Kampf indigener Gemein-
schaften in Salinas Grandes
⊗20.00 Capitol,
Biegenstr. 8

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets
unter [www.marburg-touris-
mus.de](http://www.marburg-touris-
mus.de) oder in der Tourist-
Information
⊗11.00 Treffpunkt: Markt-
platz am Brunnen

SONSTIGES

GIESSEN

**Natur, Konsum und
Nachhaltigkeit**
Ressourcenmanagement

und Resilienz erforschen
und erleben. Anmeldung:
www.jbw-giessen.de

⊗09.00-16.30 Jokus,
Ostanlage 25a

MARBURG

**Zu gut für die Tonne - Le-
bensmittel retten in Marburg**
Kostenloses Abgeben und
Mitnehmen überschüssiger
Lebensmittel von Privat an
Privat.
⊗09.00-18.00 Fairteiler
Uni-kirche, Reitgasse 1

**Rundfahrt mit dem
Lahnschiff Elisabeth II**

Marburg aus einem ande-
ren Blickwinkel. Tickets
und Infos in den Tourist-
Informationen Erwin-Pisca-
tor-Haus und Oberstadt
sowie unter [www.marburg-
tourismus.de/erlebnis-
bucher](http://www.marburg-
tourismus.de/erlebnis-
bucher).

⊗15.00 + 16.00 Ufercafé,
Auf dem Wehr 1a

**Boot für Kinder
und Jugendliche**

Kinder und Jugendliche bis
17 Jahre können kostenlos
bei einer Fahrt der „Elisa-
beth II“ an Bord sein. Infos
beim Träger Arbeit und
Bildung: [www.lahnschiff-
elisabeth.de](http://www.lahnschiff-
elisabeth.de)
⊗15.00 Bootsteg Lahn

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft:
06421/200874
⊗12.30-13.30 pro familia,
Frankfurter Str. 66

GIESSEN

Laufftreff und Walking
⊗19.00 Treffpunkt: MTV-

Sportplatz, Heegstrauch-
weg 3

DIENSTAG

27. SEPTEMBER

SPORT

MARBURG

**Offenes Bewegungsangebot:
Qi Gong**
Keine Anmeldung erforder-
lich. [www.marburg.de/
gesundestad](http://www.marburg.de/
gesundestad)
⊗09.00 Friedrichsplatz

**Offenes Bewegungsangebot:
Tai Chi**

Anmeldung nicht erforder-
lich. [www.marburg.de/
gesundestad](http://www.marburg.de/
gesundestad)
⊗17.30-18.00 Auf der
Weide, Auf der Weide

VORTRÄGE

**GLADENBACH-
WEIDENHAUSEN**

**Herausforderungen an das
Stromnetz der Zukunft**
⊗19.00-21.00 Regional-
museum „Hinz Hoob“,
Weidenhäuser Straße 32

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets
unter [www.marburg-touris-
mus.de](http://www.marburg-touris-
mus.de) oder in der Tourist-
Information
⊗11.00 Treffpunkt: Markt-
platz am Brunnen

STADTALLENDORF

**„Bombenfabrik
und Bunkerruine“**
⊗16.00 Dokumentations-
und Informationszentrum,
Aufbauplatz 4

SONSTIGES

GIESSEN

**Natur, Konsum und
Nachhaltigkeit**
Ressourcenmanagement
und Resilienz erforschen
und erleben. Anmeldung:
www.jbw-giessen.de
⊗09.00-16.30 Jokus,
Ostanlage 25a

MARBURG

**Zu gut für die Tonne - Le-
bensmittel retten in Marburg**
Kostenloses Abgeben und
Mitnehmen überschüssiger
Lebensmittel von Privat an
Privat.
⊗09.00-18.00 Fairteiler
Uni-kirche, Reitgasse 1

„Drop in(klusive)“
Kostenfreie & internati-
onale Eltern-Kind-Gruppe
⊗09.30-11.30 Ev. Familien-
bildungsstätte, Treffpunkt-
raum, Universitätsstr. 59

Mint4Job
Workshop „Erneuerbare
Energien und Klimawandel“
⊗14.30-17.30 Chemikum
Marburg, Bahnhofstr. 7a

Kaffee Kunterbunt
Spiel- und Begegnungscfé
für ukrainische Kinder und
Jugendliche
⊗15.30-17.30 Mehrgenera-
tionenhaus, Lutherischer
Kirchhof 3

Offener Brettspielabend
www.gamersit.de
⊗18.00 Game It Spiel-
waren, Biegenstr. 37

TV-Tagestipp am Montag



Arte - 20:15 Frühstück bei Tiffany

Mit Schönheit, Charme und Schlitz-
ohrigkeit kommt Holly Golightly gut
durchs Leben. Während sie in New
York nach einem reichen Heirats-
kandidaten Ausschau hält, freundet
sie sich mit ihrem neuen Nachbarn
an. Schriftsteller Paul hat wie sie
kein Geld und kommt daher eigent-
lich nicht für Holly in Betracht.

TV-Tagestipp am Dienstag



3sat - 20:15 Maigret

Auf einem Bauernhof in Picardie
macht die Polizei einen grausigen
Fund: Eine Familie wurde bestialisch
umgebracht und ausgeraubt. Zur
gleichen Zeit geht bei Kommissar
Maigret ein anonymer Notruf ein:
Ein Mann behauptet panisch, ver-
folgt zu werden. Noch in derselben
Nacht wird der Anrufer erstochen.

Hans von Staden:
„Ich bin ein Tiger“
Ref.: Mark Münzel und
Karl Braun
⊕20.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG
.....
Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Anmeldung und Info: nzinga.marburg@gmail.com
⊕19.00-21.00 Marburg

MITTWOCH
28. SEPTEMBER

KONZERTE

MARBURG
.....
Mano a Mano
⊕19.30 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a
Max Prosa & Band
⊕20.30 KFZ, Biegenstr. 13
Millie Manders and The Shuders
⊕21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

BÜHNE

MARBURG
.....
Wonderwomb
⊕19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72
WETZLAR
.....
Michael Mittermeier: #13
⊕20.00 Buderus Arena Wetzlar, Wolfgang-Kühle-Str. 1

SPORT

MARBURG
.....
Offenes Bewegungsangebot: Herz-Kreislauf-Training
Keine Anmeldung erforderlich. www.marburg.de/gesundestadt
⊕17.30 Lahnwiesen, Höhe Affenfelsen
Milonga Schnupperkurs
⊕18.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VORTRÄGE

MARBURG
.....
„Die Urkraft im Kern des menschlichen Herzens“

⊕19.00 Aula der Freien Waldorfschule, Ockerhäuser Allee 14

FÜHRUNGEN

DAUTPHEHAL
.....
Werksführung
Vor Anmeldung:
beckeran@marburg-biedenkopf.de oder 06421/405-1790
⊕11.00-12.00 Elkamet Kunststofftechnik GmbH, Buderusstraße 6
MARBURG
.....

„All Those Doubleness“
im Gästezimmer
tickets@sammlung-pohl.de
⊕11.00, 12.30, 14.00 + 15.30
Sammlung Pohl, Zu den Sandbeeten 12a-14
Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
⊕11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen
Kunstpause: Domenico Quaglio
⊕12.30-13.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

SONSTIGES

GIESSEN
.....
Fair streiten, fair versöhnen
Anmeldung:
www.jbw-giessen.de
⊕09.00-16.00 Jokus, Ostanlage 25a
Natur, Konsum und Nachhaltigkeit
Anmeldung:
www.jbw-giessen.de
⊕09.00-16.30 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG
.....
Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.
⊕09.00-18.00 Fairteiler Uni-kirche, Reitgasse 1
„Pflege zu Hause“ - Kurse für pflegende Angehörige
⊕10.00-14.00 UKGM, Baldingerstraße
Meetingpoint Elterncafé
⊕10.00-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3
Offener Pokémon TCG-Spieletreff
www.gamersit.de
⊕16.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

WETZLAR

.....
Selbsthilfegruppe „Neurosen/Depressionen/Ängste“
Kontakt über Tel. 06441-9013-400
⊕19.30-21.00 Haus Sandkorn, Obertorstr. 10

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG
.....
Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de
⊕19.00 Hansenshausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1
Repair Café Cölbe
www.repaircafe-coelbe.de
⊕19.00-20.00 Online

GIESSEN

.....
Laufftreff und Walking
⊕19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG
29. SEPTEMBER

KONZERTE

GIESSEN
.....
Stoppok Solo: „Echter Klang statt Fake Noise!“
⊕20.00 Jokus, Ostanlage 25a
WETZLAR
.....
Joost de Lange & The Rock/Blues-Experience
⊕20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

SPORT

MARBURG
.....
Offenes Bewegungsangebot: Qi Gong
Anmeldung nicht erforderlich. www.marburg.de/gesundestadt
⊕16.30 August-Bebel-Platz
Offenes Bewegungsangebot: Qi Gong
Keine Anmeldung erforderlich. www.marburg.de/gesundestadt
⊕17.30 Gesundheitsgarten, Capperer Str. 98
Offenes Bewegungsangebot: Power-Training
Keine Anmeldung erforderlich. www.marburg.de/gesundestadt
⊕17.30 Lahnwiesen, Höhe Affenfelsen



Stoppok Solo (Foto: Thomas Willemsen)
„Echter Klang statt Fake Noise!“
Do 29.9. 20.00 Uhr, Jokus, Gießen

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

VORTRÄGE

MARBURG
.....
Potentiale d. Digitalisierung für nachhaltigen Konsum
⊕15.00-20.00 vhs Marburg, Deutschhausstr. 38
Anna M. Becker: „Wie die Steckdose und der Wasserhahn in unsere Region kamen“
⊕15.00-17.00 Bürgerhaus Bortshausen, Ebsdorfer Str. 13
Welche Rolle spielt Forschung in der Gesellschaft?
Infos und Anmeldung: www.jubilaeumsreihe-fcmh-2022.com/folgeveranstaltung3
⊕16.00 Philipps-Universität, Deutschhausstr. 17
Simon Specht: „Aus Ruinen auferstanden?“
Narrative und politische Mythen der Nachkriegszeit in (Stadt-)Allendorf. webconf.hrz.uni-marburg.de/c/jor-gje-odi-kex
⊕19.00 Online
Architektur- und Ideologiegeschichte der Biegenstraße
Ref.: André Rompf,
⊕19.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

VERNISSAGEN

MARBURG
.....
„Von innen heraus“
Werke von Mitarbeitenden des UKGM
⊕13.00 UKGM, Baldingerstr.

FILME

WETZLAR
.....
Volodymyr Chernov: „ich heiße...“
⊕18.30 Stadtbibliothek, Bahnhofstr. 6

FÜHRUNGEN

MARBURG
.....
Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
⊕11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen
STADTALLENDORF
.....
„Gleise und Schienen“
⊕16.00 Dokumentations- und Informationszentrum, Aufbauplatz 4

SONSTIGES

GIESSEN
.....
Fair streiten, fair versöhnen
Anmeldung:
www.jbw-giessen.de
⊕08.00-15.00 Jokus, Ostanlage 25a
Natur, Konsum und Nachhaltigkeit
Anmeldung: www.jbw-giessen.de
⊕09.00-16.30 Jokus, Ostanlage 25a

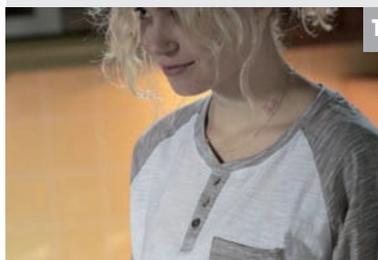
MARBURG
.....
Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.
⊕09.00-18.00 Fairteiler Uni-kirche, Reitgasse 1
Mint4Job
Workshop „Erneuerbare Energien und Klimawandel“
⊕14.30-17.30 Chemikum Marburg, Bahnhofstr. 7a
Kaffee Kunterbunt
Spiel- und Begegnungscafé für ukrainische Kinder und Jugendliche
⊕15.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3
Hoffnungen auf neue und progressive Regierungen in Lateinamerika?
Podiumsgespräch
⊕20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a
WETZLAR
.....
Objektsprechstunde
Mit Martin Beer M.A.
⊕15.00-17.00 Stadtmuseum, Lottestr. 8-10

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG
.....
Stadtgespräch Marburg
Der Podcast.
Immer neu donnerstags. Online
Online-Debatten
Digitaler Debattierclub. Zugangdaten über Nachricht an dcmarburg@gmail.com
⊕19.00 Online

TV-Tagestipp am Mittwoch



Tele 5 - 20:15 Apartment 212

Jennifer will nach einer traumatischen Beziehung neu anfangen und zieht in die anonyme Großstadt. Aber dort findet sie keine Ruhe. Nach zahllosen schlaflosen Nächten begehrt die Nachbarin auf unerklärliche Weise Selbstmord. Danach wird ihr Zuhause auch für Jennifer zum Horrorkabinett...

TV-Tagestipp am Donnerstag



VOX - 20:15 James Bond 007: Skyfall

Der britische Geheimdienst wird in seinen Grundfesten erschüttert. Terroristen haben die Londoner MI6-Zentrale in die Luft gesprengt, eine Liste mit sämtlichen britischen Undercover-Agenten im Internet veröffentlicht sowie den Top-Agenten James Bond angeschossen...

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

GÜTERBAHNHOF 12
DAS WOHNMAGAZIN
IN MARBURG
www.gueterbahnhof12.de

Edelsteine von KRISTALL.
TEAKWURZELHOLZ,
edel + wundervoll
KRISTALL
Die Magie des Schönen
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

flashlight
VERANSTALTUNGSTECHNIK
Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.
www.flashlight.events

RAD AM GRÜN
fahrräder e-bikes liegeräder
falträder maßrahmenbau reha
meisterwerkstatt
radamgruende

Umwelt-Hygiene Institut Marburg 1.8.22:
„Ausgezeichnete Wasserqualität!!!!
Coil weniger 15l Grenzwert 500!“
Weimarer See führend in Deutschland!!

Seepark Niederweimar
Schönste Stelle
in Hessen!

Baden in Traumwasser!!!
Wasserski/Wakeboard, Baden,
Aquadark, SUP täglich geöffnet
Spaß bei jedem Wetter!
Wärmeanzug kostenlos!
Online buchen günstiger!
z.B. Badeeintritt
Erwachsene 6,-€, Kinder 4,-€

Paraglidingkurse
mit Lizenz bereits ab 350,-€
Jedes Wochenende auf der Ronneburg

Gastro täglich geöffnet!

Ganztägig Leckeres Familien- und Firmenfeste
Outdoor bis 1500, indoor bis 200 Personen
Reservierung unter Tel.: 06421/972716
Am Weimarer See,
35096 Niederweimar
info@hotsport.de
Aktuelle Öffnungszeiten
und weitere Infos unter
www.hotsport.de

Verkaufen

● **MARBUCH** - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Musik

● Ich (m/61), Zigarrenkisten-Blues-Beginner suche Gleichsinnige zum Üben, Jammen, Spaß haben und eventuell Selbstbau weiterer CBG's. peter.hoenen@posteo.de

Möbel

● **MÖBELTAXI-MARBURG.** 06421/794277. (gewerbl.)

● Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

● Giftfreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

Diverses

● Biete Umzugshilfe und Entwürfen mit Transporter. Studententariere!!! www.moebel-moving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

● **MÖBELTAXI-MARBURG.** 0172/5200929. (gewerbl.)

Jobs

● Der Landesverband Hessischer Omnibusunternehmen e.V. (LHO) mit Sitz in Gießen unterstützt und vertritt als Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband rund 150 private Omnibusunternehmen in Hessen. Wir suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als: Mitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit, 20 Std./Woche zur fachlichen Unterstützung des Geschäftsführers bei Stellungnahmen, Positionspapieren, Sitzungen und Öffentlichkeitsarbeit. Die vollständige Stellenanzeige finden Sie unter www.lho-online.com/stellenangebote/

● Wir suchen dich! Unser Team von der Heilpraktikerschule Wegwarte in Marburg sucht w/m/d für den Bereich Marketing und zur Betreuung unserer Webseite. Wenn du Erfahrungen in diesen Bereichen hast und Lust, dich auf Kursgestaltung,

alternative Medizin und kreatives Schreiben einzulassen, dann bist du genau richtig bei uns. Kontakt Heilpraktikerschule Wegwarte, Stefanie Mai, 06422/9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

● Die Firma Roßbach Garten +Bau sucht Aushilfen in Voll- oder Teilzeit für Pflasterarbeiten, Treppen, Mauern, Natursteinarbeiten etc., keine Grünpflege! Markus Roßbach, 01773113615 (gewerbl.)

● Elektronik-Mitarbeiter für Projekt kurzfristig gesucht. Kenntnisse und Praxis in aktueller Elektronik und Messtechnik, SMD löten erforderlich. Arbeitsort ist MR-Südviertel. Bezahlung und Status nach Vereinbarung, für sofort. 01749433491 oder info@thingsonair.com

● Die Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista) sucht für ihre Rehabilitationseinrichtung und die Carl-Strehl-Schule mehrere Lehrer*innen für Informationsverarbeitung (m/w/d). Es handelt sich um unbefristete Voll- und Teilzeitstellen. Nähere Informationen unter: www.blista.de/offene-stellen

● Die Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista) sucht für einen sehbehinderten Mitarbeiter eine Arbeitsplatzassistentin (m/w/d). Es handelt sich um eine vorläufig befristete Teilzeitbeschäftigung im Umfang von 12 Stunden/Woche. Nähere Informationen unter: www.blista.de/offene-stellen

Lernen/Unterricht

● **PRÜFUNGSANGST?** Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungs-

fähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERN-COACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421-210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

● Für alle diejenigen, die sich mit dem Thema Hygiene beschäftigen möchten oder es aus beruflichen Gründen tun müssen, bieten wir am 24. September wieder den SACHKUNDENACHWEIS HYGIENE 1 an. Infos und Kontakt Heilpraktikerschule Wegwarte, Stefanie Mai, 06422/9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

● **YOGALEHRER/IN** werden! Die neue Ausbildung beginnt im Winter 2022/23. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Ausbildungsort ist das Yoga-Balance-Studio in Marburg. Infos: 06421/9790575, www.yoga-balance.de (gewerbl.)

Workshops

● Kreiere Deine eigenen Kunstwerke mit Siebdruck oder Handlettering! Siebdruck: Fr, 14.10. 16-18:30 Uhr, 75,- (Schnupperkurs) Sa, 19.11. 13-18 Uhr, 99,- (Weihnachtskarten) Sa, 10.12. 13-18 Uhr, 99,- (Weihnachtskarten) Handlettering: Sa, 15.10. 13-17:30 Uhr, 89,- (Einsteiger) Sa, 12.11. 13-17:30 Uhr, 89,- (Fortgeschritten) (gewerblich)

● **NEUES KURSPROGRAMM** - neue Homepage! FBS online unter www.fbs-marburg.de; JETZT ANMELDEN: Eltern-Kind-Kurse, Events für Familien, Kinder, Herbstferien; Gesundheit, Entspannen & Fitness; Malen, Literatur, Nähen & Kreativsein; Persönlichkeit & Stärkung. Ev. Familien-Bildungsstätte: 06421

TTZ Technologie- & Tagungszentrum		KW 39 26.09. BIS 30.09.	Mit reichhaltigem Salatbuffet	12 BIS 14 UHR
MONTAG	VEGANES GULASCH MIT SOJAGESCHNETZELTEM NUDELN BEILAGENSALAT & DESSERT	7,80€	KÖNIGSBERGER KLOPSE KAPERNSAUCE SALZKARTOFFEL BEILAGENSALAT & DESSERT	7,50€
DIENSTAG	HÄHNCHENBRUST CHAMPIGNONRAHMSAUCE REIS BASMATIREIS & DESSERT	8,20€	KURKUMA-NUDELN ITALIENISCHES GEMÜSERAGOUT BEILAGENSALAT & DESSERT	7,50€
MITTWOCH	GEMÜSECURRY REIS BEILAGENSALAT & DESSERT	7,80€	LASAGNE „BOLOGNESE“ BEILAGENSALAT & DESSERT	7,50€
TAG DER NACHHALTIGKEIT	RINDERGULASCH „UNGARISCH“ RIGATONI BEILAGENSALAT & DESSERT	8,20€	FRANKFURTER GRÜNE SOSSE SALZKARTOFFELN BEILAGENSALAT & DESSERT	7,50€
FREITAG	AUFGRUND EINER GRÖßEREN VERANSTALTUNG IN UNSEREM HAUS, KÖNNEN WIR IHNEN HEUTE LEIDER KEINEN MITTAGSTISCH ANBIETEN. KÜCHE UND CAFETERIA BLEIBEN GESCHLOSSEN.			
UNSERE PARTNER				
Meier III Steinmetz		HEINZELMÄNNCHEN GUTS GEMACHT, DIE LÖCHER		siebenkorn DIE FEINE SCHULDE
TTZ MARBURG SOFTWARE CENTER 3 WWW.TTZ-MARBURG.DE VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE 06421 205 160				

175080 (Mo-Do 9-12 Uhr) o. fbs@fbs-marburg.de

● Wir laden Sie ein zu unserem TAG DER OFFENEN TÜR an der Heilpraktikerschule Wegwarte. Am 25.09. ab 10.00 Uhr erwarten Sie spannende Vorträge zu Gesundheitsthemen wie osteopathische Behandlungen, Darmgesundheit und einige mehr. Ein gemeinsames Mittagessen lädt zum Austausch und zum Informieren ein, kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie! Wir bitten um Anmeldung für das Essen. Kontakt Heilpraktikerschule Wegwarte, Stefanie Mai, 06422/9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

● Angst, Wut, Frust? - Zu Recht! Kommt zur Demo und teilt euch mit! Klimademo am 23.9.2022 - 16:00 Uhr Erwin Piscator Haus

● RESILIENZ - die tragende Kraft im Leben Selbstbeachtung als Wendepunkt zu einer sicheren Haltung, aus der selbstbewusstes Handeln erfolgt. Seminar im GAP-Zentrum Marburg am 24.09. von 10 bis 16 Uhr. Info und Anmeldung: 06421/22232 oder gap-marburg.de (gewerblich)

Women only!

● Nach einer Vergewaltigung ist medizinische Soforthilfe im UKGM kostenlos und vertraulich möglich. Eine Anzeige ist nicht verpflichtend, Spuren können auf Wunsch 1 Jahr aufbewahrt werden. Beratung finden Sie beim Frauennotruf Marburg e.V. unter 06421-21438. www.frauennotruf-marburg.de

Kinder

● LAST CALL: Selbstverteidigung Selbstbehauptung für Mädchen in der 2. und 3. Klasse Wann: Montags vom 26.09.2022 bis zum 12.12.2022 von 15.30-17.00 Uhr Treffpunkt: Sporthalle der Brüder Grimm Schule Kosten: 72 Eur ermäßigt: 52 Eur oder nach Absprache auch weniger. Die Mädchen erlernen einfache Befreiungstricks, Schlag- und Tritttechniken und gewinnen so Vertrauen in ihre körperlichen Kräfte. Sie lernen ihre Körpersprache und ihre Stimme gezielt und kraftvoll einzusetzen sowie selbstbewusst aufzutreten. Fang- und Kraftspiele ergänzen die Selbstverteidigungstechniken und fördern die Bewegungsfreude und den Gruppenzusammenhalt. E-Mail: die-wildkatzen@web.de www.die-wildkatzen.de (gewerblich)

● WENDO: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (8-11 Jahre), Wochenendkurs am 08.&09. Oktober 2022 (Sa 10-16 Uhr/So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421 8891609, info@wendo-marburg.de, www.wendo-marburg.de

● Das ist hier kein Kindergeburtstag!! Es ist ernst! Kämpfe für die Zukunft deiner Kinder und Enkel! Komme zur Klimademo am 23.09.2022 - Start 16:00 Uhr Erwin Piscator Haus wenn nicht jetzt, wann dann?

● NEU: Der Verein die-wildkatzen e.V. bietet seit vielen Jahren Selbstverteidigungskurse für Mädchen und Frauen in Marburg an. Am Samstag 15.10.22 und Sonntag 16.10.22 bieten wir einen Wochenendkurs „Abenteuer Stadt“ für Mädchen in der 4. und 5. Klasse an. Ort: Sporthalle der Gerhart Hauptmann Schule und in der Stadt. Zeit: Samstag 10-16 Uhr/ Sonntag 10-15 Uhr Kosten: 52 Euro/ermäßigt 32 Euro. Auch eine weitergehende Ermäßigung ist nach Absprache möglich. Anmeldung bitte über die Webseite. In der Sporthalle werden zu Kursbeginn Grundtechniken in Selbstbehauptung und Selbstverteidigung vermittelt. Danach üben die Mädchen, sich zu Fuß und mit dem Bus eigenständig durch die Stadt zu bewegen. Es werden Plätze aufgesucht, an denen sich die Mädchen unsicher fühlen. Wir schauen nach Gründen dafür und erproben neue Verhaltensweisen. Wir üben, wie sie sich bei „Anmache“ oder Übergriffen in uneinsichtigen Gassen, Unterführungen oder aus dem Auto heraus verhalten oder wehren können. Ihre Fähigkeiten, sich Hilfe zu holen, werden erweitert. Wir freuen uns auf Euch! E-Mail: die-wildkatzen@web.de www.die-wildkatzen.de (gewerblich)

● LAST CALL: Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen ab 12 Jahren mit Übernachtung in Wolfshausen von Samstag 24.09.2022, 10:00 Uhr bis Sonntag 25.09.2022, 15:00 Uhr Kosten: 60 Eur ermäßigt 40 Eur oder nach Absprache Wir erlernen und üben: wie du dich gegen andere wehren kannst, wie du deine Wahrnehmung für gefährliche Situationen schärfen kannst, wie du dich mit deiner Stimme und deiner Körpersprache für dich und deine Interessen einsetzen kannst, einfache Schlag- und Befreiungstechniken. E-Mail: die-wildkatzen@web.de www.die-wildkatzen.de (gewerblich)



GÖNNDIRBAU

...als Auszubildender der HERZOG Gruppe!



- **TIEFBAUFACHARBEITER** (M/W/D) START 2023
- **STRASSENBAUER** (M/W/D) START 2023
- **KAUFMANN FÜR BÜROMANAGEMENT** (M/W/D) START 2023

JETZT NOCH IN 2022 STARTEN!

Alle Informationen zu unserem Ausbildungsangebot sowie alle aktuellen Stellenangebote unter [HERZOGGRUPPE.COM/KARRIERE](https://www.herzoggruppe.com/karriere).

FRITZ HERZOG BAUUNTERNEHMEN AG - UMGEGHUNGSSTR. 5 - 35043 MARBURG






Gastronomie ist Energie und Brückenbau. Im inklusiven **Café SALAMANCA** gestalten wir gemeinsam mit Menschen mit und ohne Behinderung, mit einem facettenreichen, bunten Angebot, das die Natur und die Gemeinschaft feiert, Gastfreundschaft und bauen Brücken.

Um uns zu helfen, unsere Vision wahr werden zu lassen und umzusetzen, suchen wir in **Voll- und Teilzeit**

Servicekräfte (w/m/d)

Infos zu den Stellen unter www.elisabeth-verein.de (Stellenangebote) oder über den QR-Code.

Schriftliche Bewerbungen an P. Leuschner per E-Mail an p.leuschner@elisabeth-verein.de.



● NEUES KURSPROGRAMM - neue Homepage! FBS online unter www.fbs-marburg.de; JETZT ANMELDEN: Eltern-Kind-Kurse, Events für Familien, Kinder, Herbstferien; Gesundheit, Entspannen & Fitness; Malen, Literatur, Nähen & Kreativsein; Persönlichkeit & Stärkung. Ev. Familien-Bildungsstätte: 06421 175080 (Mo-Do 9-12 Uhr) o. fbs@fbs-marburg.de

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silvabertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro

Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Sport & Freizeit

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerblich.)

● TRADITIONELLES OKINAWA KARATE DO Marburger Südviertel Montag bis Freitag ab 19.00Uhr geöffnet. Fortlaufender Anfängerkurs. Kontakt: Shorinryu Shidokan Shirasagi Dojo 0151 3285823

ISOLETTA

RISTORANTE • PIZZERIA

Terrassenplätze zum Draußensitzen und Saal (160 Plätze) für Geburtstage, Hochzeiten u.v.m.

Sonnenblickallee 9, Marburg
Telefon: (06421) 165 218
www.isoletta-marburg.de

Öffnungszeiten:

Mo & Mi-So 11:30-14:30 Uhr,
& 17:30-23 Uhr • Dienstag Ruhetag

ÖKO BAU-ZENTRUM

Fachhandel und Handwerk

DIELEN • Lehmbau • Naturfarben

Caldern

Zum Wollenberg 1

Telefon 06420/60600

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Sa 10.00 - 13.00 Uhr

www.oeko-zentrum.de

Suche Wohnung

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Biete Wohnung

● Top Lage 2,5 Zi-Wohnung ab 1.11.22 (1.12.22) zu vermieten, Neubauwohnanlage "altes Gefängnis" Bj. 2005, 2,5-Zimmer, Küche, Bad, Abstellraum, Bal-

kon, Kellerraum, gehobene Ausstattung, Fahrstuhl, ÖPNV, Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte etc. um die Ecke, Miete 800 euro plus NK optional: TG-platz 80 euro

Kontakt

● Nackedei aus Marburg sucht nette Leute für alles was nackt mehr Spaß macht. Sie, Ihn, Paar, kl. Kreis. Er, Anfang 70,geimpft!, norm. Figur, rasiert, bi, gepflegt, gesund, diskret und für alles offen, dunkelblond, bade- und zeigeifreudig. Bis bald. 0173/1877791.

● Trennen oder bleiben? Alltag bewältigen? ...wenn auch Freunde in Krisen nicht mehr unterstützen können ... Ihr Erstgespräch (auch online) ist kostenfrei. Dipl. Päd. Heike Ossanna, 06421/210599 www.perspektive-coaching.com (gewerbl.)

● Er freundlich berufstätig sucht Sie zum kennenlernen und bei Sympathie gerne mehr. 0172/4976367

● Demo-Transparent sucht Träger/in, um gemeinsam für mehr Klimaschutz zu kämpfen. Treffpunkt auf der Klima-Demo am Freitag,23.9. um 16:00 vor dem Erwin-Piscator-Haus



Möblierte Zimmer

für internationale Studierende gesucht

Das Studienkolleg Mittelhessen der Philipps-Universität Marburg sucht zum 01.10. oder zum 01.11.2022 möblierte Zimmer für RegierungsstipendiatInnen des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD). Die Zimmer sollen eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr haben und bis max. 550,-€ Warmmiete kosten.

Alle Formalitäten (Mietvertragsunterzeichnung etc.) werden mit Unterstützung des Studienkollegs abgewickelt.

Ansprechpartner im Studienkolleg ist Herr Almatrud, zu erreichen unter mamun.almatrud@uni-marburg.de oder 0176 6385 7226.

FAHRZEUGMARKT

Suche Autos

● Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- oder Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakette, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

● Suche Mercedes, BMW, Audi oder auch andere Marken zum Ankauf. Mängel, hohe Kilometer oder Motorschaden spielen keine Rolle. Gerne alles anbieten. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

FLOHMARKT-ANZEIGENCOUPOON

An das Marburger Magazin EXPRESS

Stichwort: »Flohmarkt«, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in der nächsten erreichbaren Ausgabe.

>> Annahmeschluss für donnerstags jeweils montags 14 Uhr

12 empty rows for writing the advertisement.

Die folgenden Angaben sind für eine Veröffentlichung Ihrer Kleinanzeige erforderlich. Sie werden nicht mitgedruckt.

Vor- u. Zuname: _____

Straße, Wohnort: _____

Scheck über EUR _____ Bargeld (o. Briefmarken) über EUR _____ liegt bei _____

Buchen Sie EUR _____ vom Konto/IBAN: _____ ab _____

Bank: _____ BIC: _____

Unterschrift: _____ Auftrags-Nr.: _____

* Preise für gewerbliche Kleinanzeigen auf Anfrage

(wird vom Verlag vergeben)

Per Telefon: 064 21/68 44-68

Per Telefax: 064 21/68 44-44

Online: www.marbuch-verlag.de

PRIVAT AN PRIVAT

Erscheint in Ausgabe Nr.:

Four empty boxes for publication number.

- Bis 4 Zeilen 4,00 EUR
- 5 Zeilen 4,60 EUR
- 6 Zeilen 5,20 EUR
- 7 Zeilen 5,80 EUR

Jede weitere Zeile 0,60 EUR
Hervorhebungen sind nicht möglich

■ Chiffre-Gebühr 4,00 EUR

Alle Zuschriften kommen per Post.

RUBRIK (Preis gilt für eine Rubrik!)

- Suchen
- Workshops
- Verkaufen
- Tanz & Theater
- Musik
- Kunst & Kreatives
- HiFi
- Women only!
- TV/Video/Foto
- Kinder
- Computer
- Reisen/MFG
- Kleider
- Sport & Freizeit
- Tiere
- Suche Wohnung
- Möbel
- Biete Wohnung
- Diverses
- Geschenk
- Jobs
- Gruß & Kuss
- Lernen/Unterricht
- Kontakt

FAHRZEUGMARKT

- Autos
 - KFZ-Zubehör
 - Zweiräder
 - Sonst. Fahrzeuge
- Sie zahlen einmalig den normalen Tarif, dafür erscheint Ihre Anzeige unverändert bis Ihr Fahrzeug verkauft ist. Wenn wir nach 4 Erscheinungen nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Ihr Fahrzeug verkauft wurde und nehmen die Anzeige raus.



Erntehelfer gesucht?

Kleinanzeigen – regional & schwarz auf weiß!

- Tel.: 06421-6844-68 • Fax: 06421-6844-44 •
- Online: marbuch-verlag.de •

**WIR
LIEBEN
DIE
80ER**

80ER RADIO

**HAR
MO
NY.**